



Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung

# Entwicklung der Einstellungen gegenüber umweltpolitischen Maßnahmen zwischen 2021 und 2024

gefördert durch:



Sozialökologisches Panel



# GLIEDERUNG

1. **ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR STUDIE** (FOLIE 3)
2. **ZEITREIHENANALYSE** (FOLIEN 4-12)
  1. Zusammenfassung der Ergebnisse (Folien 4-7)
  2. Grafische Darstellung (Folien 8-12)
3. **GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZEN** (FOLIEN 14-40)
  1. Zusammenfassung der Ergebnisse (Folien 14-16)
  2. Grafische Darstellung (Folien 17-40)
    - Gesellschaftliche Herausforderungen (Folien 17-22)
    - Energiewende (Folien 23-29)
    - Wärmewende (Folien 30-35)
    - Verwendung CO<sub>2</sub>-Preis-Einnahmen (Folien 36-40)
4. **WORTLAUT DER FRAGEN UND ANTWORTMÖGLICHKEITEN** (FOLIEN 41-45)

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- ▶ Deutschlandweite Befragung von Haushaltsmitgliedern, durchgeführt mit forsa
- ▶ Entwicklung der Ergebnisse von 2021 bis 2024
- ▶ Gewichtung der Ergebnisse zur Erreichung von Repräsentativität der Stichprobe für die erwachsenen deutschsprachigen Internetnutzerinnen und Internetnutzer in Deutschland nach Bundesland, Alter und Geschlecht
  
- ▶ Stichprobengrößen:  
*Balanced Panel (2021-2024)* – 3724 Teilnehmende  
*Balanced Panel (2022-2024)* – 3738 Teilnehmende

Hinweis: Zur besseren Übersicht zeigen die Darstellungen nur die inhaltlichen Antworten und weder „keine Angabe“ noch „weiß nicht“. Anteile beziehen sich auf die Stichprobe derjenigen mit inhaltlichen Antworten. Die Anzahl der inhaltlichen Antworten ist angegeben (n).

# ZEITREIHENANALYSE

# ZUSAMMENFASSUNG

## Gesellschaftliche Herausforderungen

- ▶ Klimawandel & Umweltschutz verlieren im Vergleich zu anderen Herausforderungen an Bedeutung, werden aber weiterhin am häufigsten als eines der zwei wichtigsten Probleme in Deutschland gewählt.

## Energiewende

- ▶ Während der Ausbau überregionaler Stromnetze an Zuspruch gewinnt, bleibt die Befürwortung des Ausbaus erneuerbarer Energien unverändert.
- ▶ Die Befürwortung des Kohleausstiegs ging im Rahmen der Energiekrise im Jahr 2022 deutlich zurück (-10 Prozentpunkte), erreichte im Jahr 2024 aber wieder das Vorkrisenniveau.
- ▶ In ähnlicher Weise ist auch die Zustimmung zum Ausstieg aus der Kernenergie sowohl im Jahr 2022 als auch weiter im Jahr 2023 gesunken. Zwar stieg die Zustimmung im Jahr 2024 wieder etwas an, sie blieb aber weiterhin deutlich unter dem Niveau von 2021.

# ZUSAMMENFASSUNG

## Wärmewende

- ▶ Sowohl strengere gesetzliche Energieeffizienzvorgaben als auch die stärkere finanzielle Förderung alternativer Energietechnologien zur Wärmeerzeugung haben zwischen 2022 und 2024 deutlich an Zustimmung verloren.
- ▶ Auch die Zustimmung für ein Verbot neuer Öl- und Gasheizungen ist in diesem Zeitraum gesunken, wenn auch weniger stark.
- ▶ Die Befürwortung einer steuerlichen Förderung energetischer Gebäudesanierung hingegen ist über die Jahre sehr stabil auf einem hohen Niveau von knapp 80 Prozent geblieben.

# ZUSAMMENFASSUNG

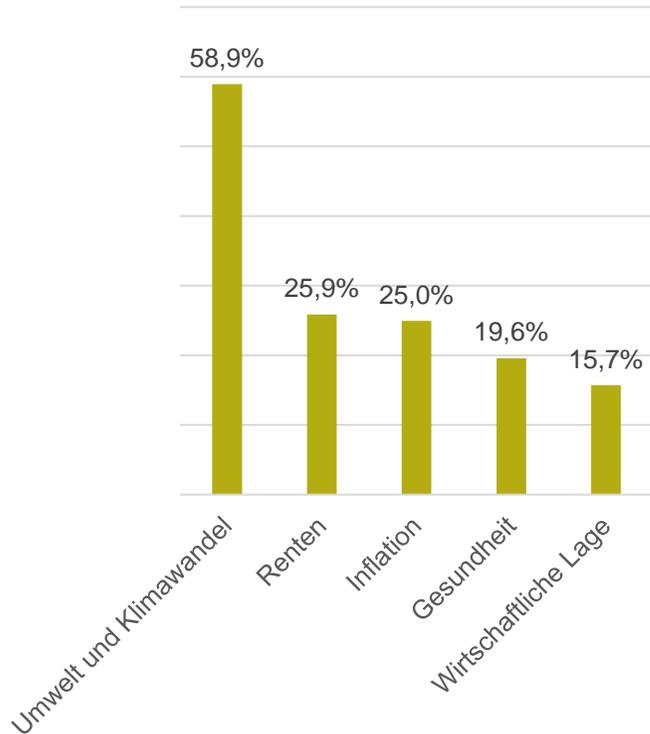
## CO2-Preis

- ▶ Während die Befürwortung der Verwendung der CO2-Preis-Einnahmen für den Ausbau der erneuerbaren Energien oder klimafreundlicher Verkehrssysteme seit dem Jahr 2021 unverändert hoch bei etwa 80 Prozent liegt, war die Zustimmung für die Unterstützung einkommensschwacher Haushalte insgesamt rückläufig.
- ▶ Eine jährliche Rückzahlung an alle Bürgerinnen und Bürger in gleicher Höhe hingegen hat insbesondere im Jahr 2024 deutlich an Zuspruch gewonnen. Dennoch erhielt diese Rückverteilungsmaßnahme nur etwa halb so viel Zuspruch wie der Ausbau der erneuerbaren Energien.
- ▶ Im Jahr 2024 wurde zusätzlich nach der Befürwortung einer Senkung der Netzentgelte gefragt. Diese Verwendungsmaßnahme war mit einer Zustimmung von 65 Prozent deutlich beliebter als die pro-Kopf-Rückerstattung.

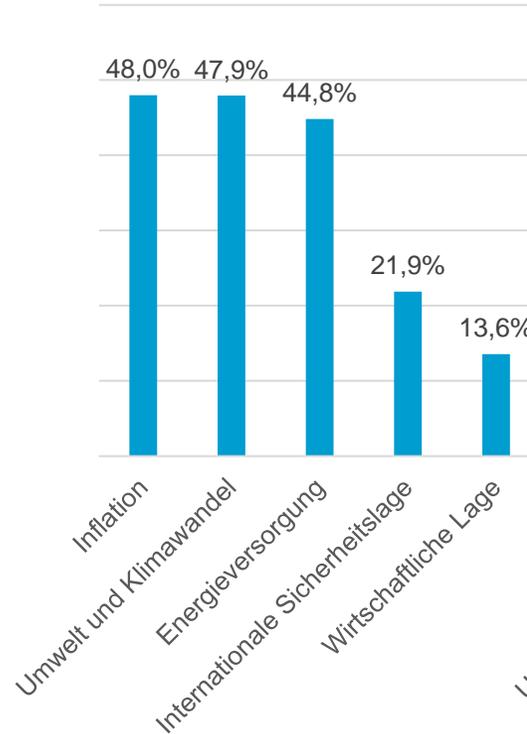
# AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

„Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen Deutschland derzeit gegenübersteht?“  
(Häufigste Antworten pro Jahr) (n = 3.724)

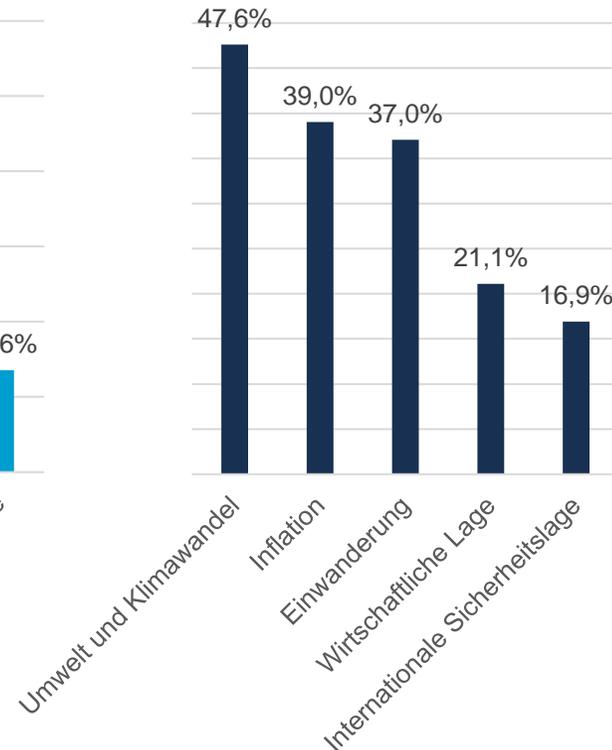
2021



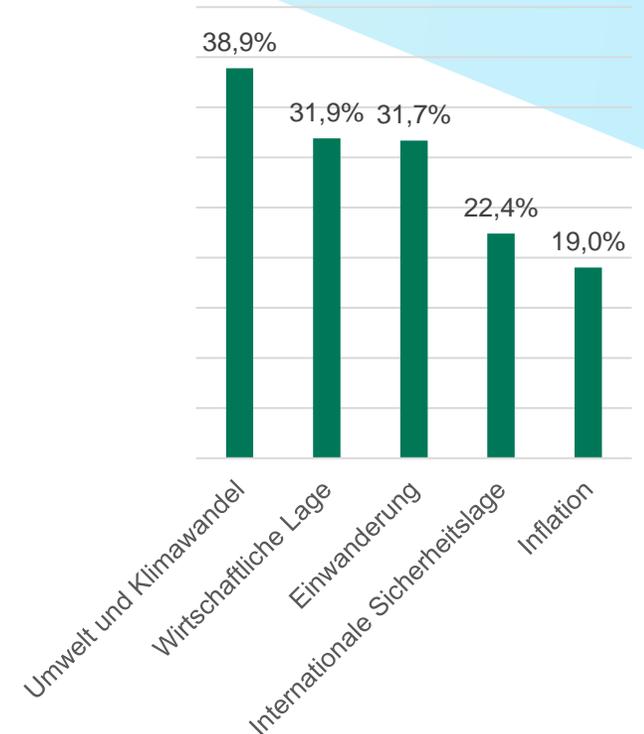
2022



2023

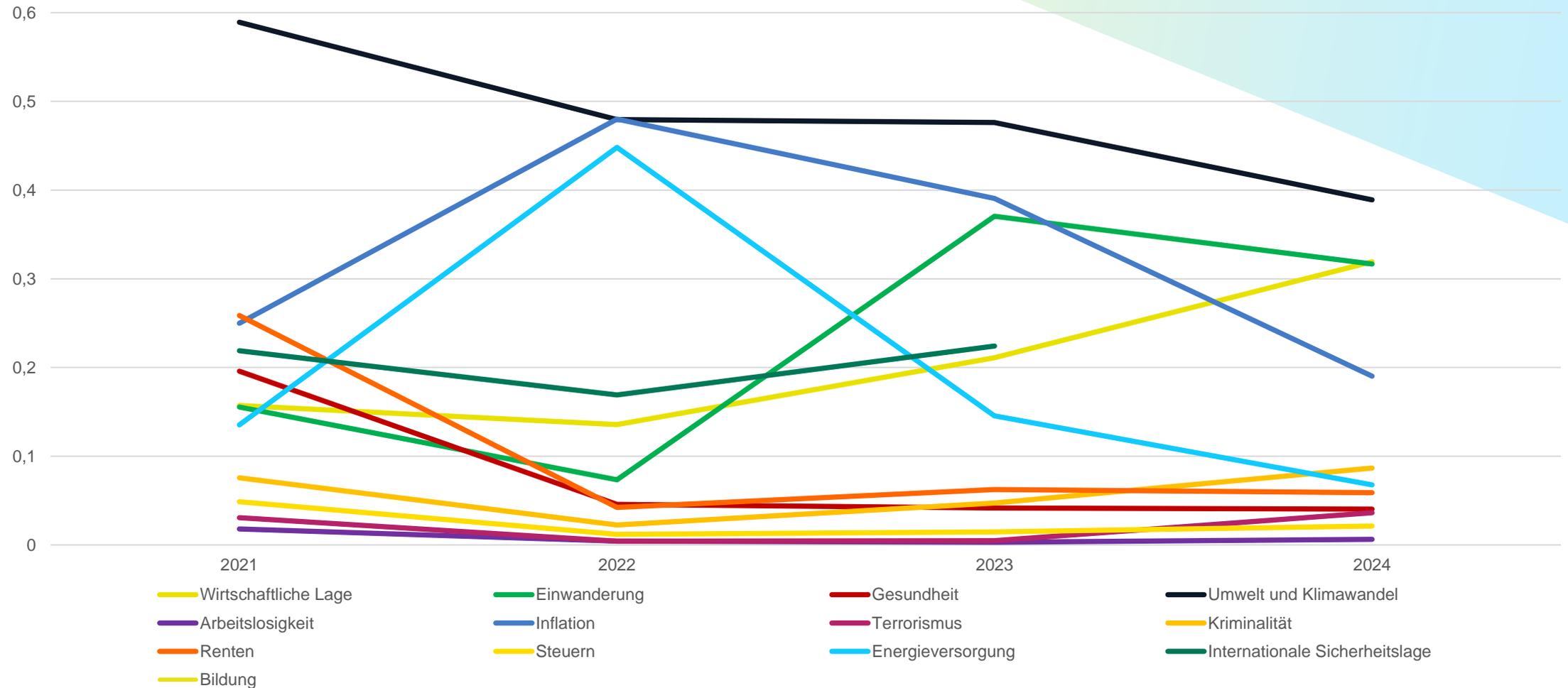


2024



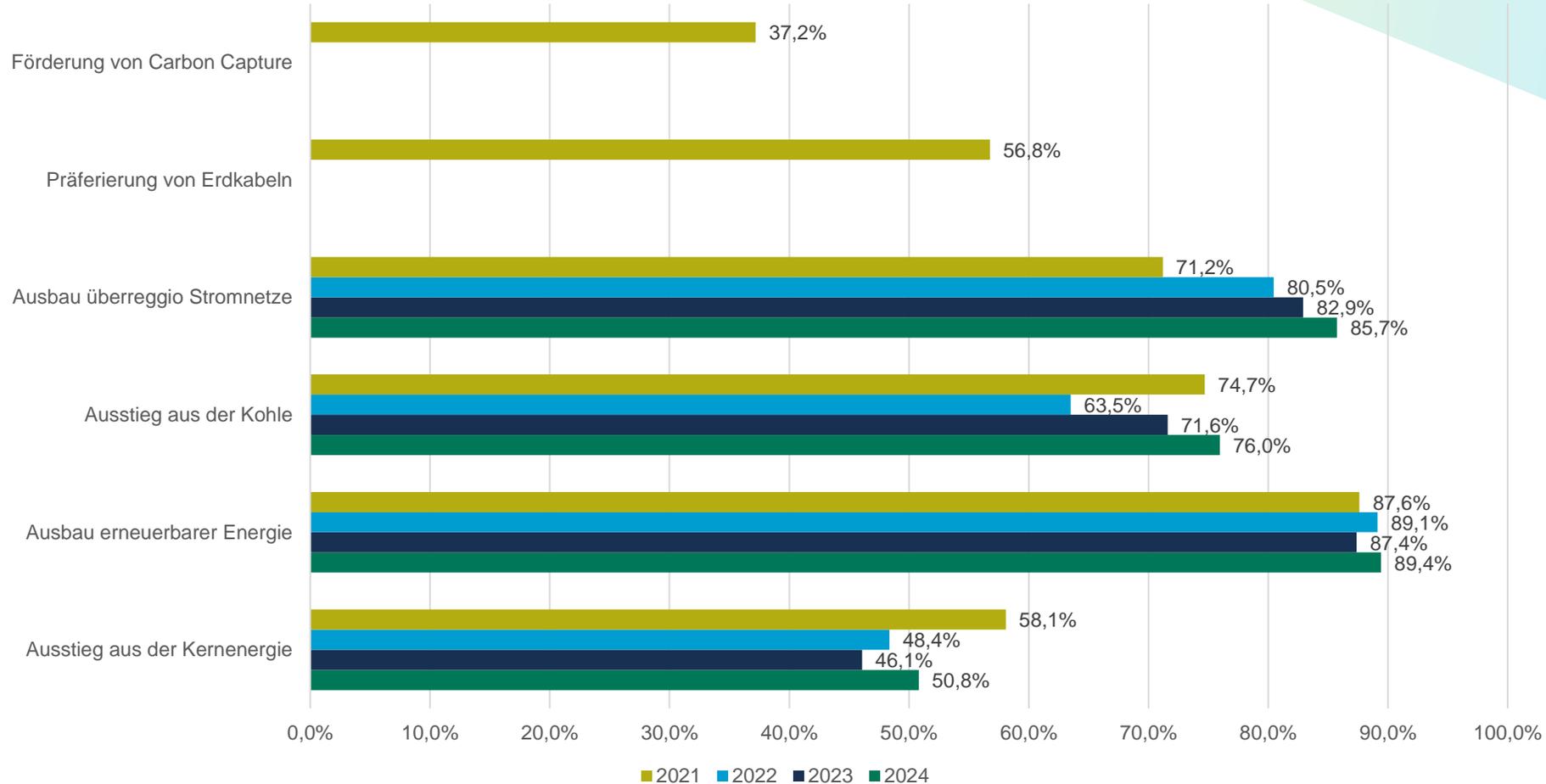
# AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

„Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen Deutschland derzeit gegenübersteht?“ (Häufigste Antworten pro Jahr) (n = 3.724)



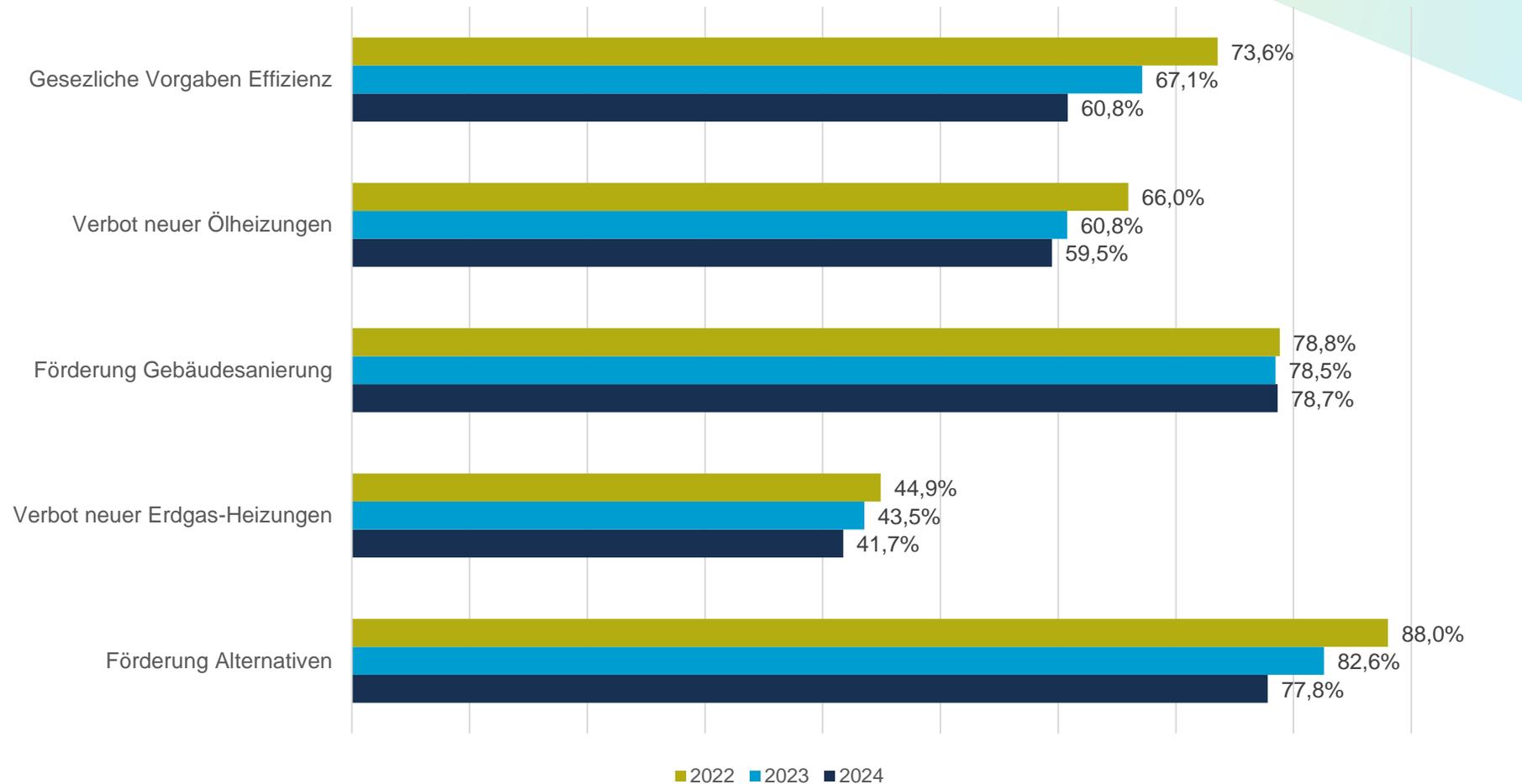
# ENERGIEWENDE

„Die Energiewende umfasst eine Reihe energiepolitischer Zielsetzungen. Bitte geben Sie an, wie Sie persönlich dazu stehen.“ (Anteil Zustimmung) (n=3.576–3.711)



# WÄRMEWENDE

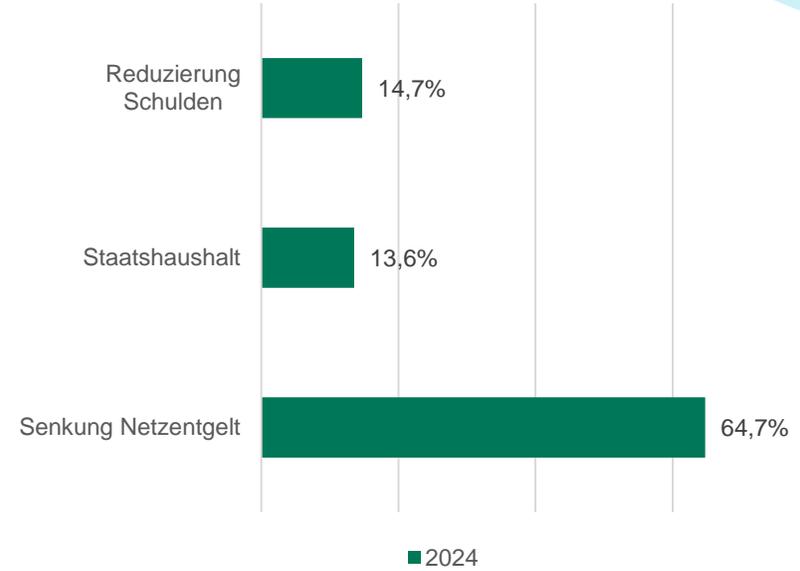
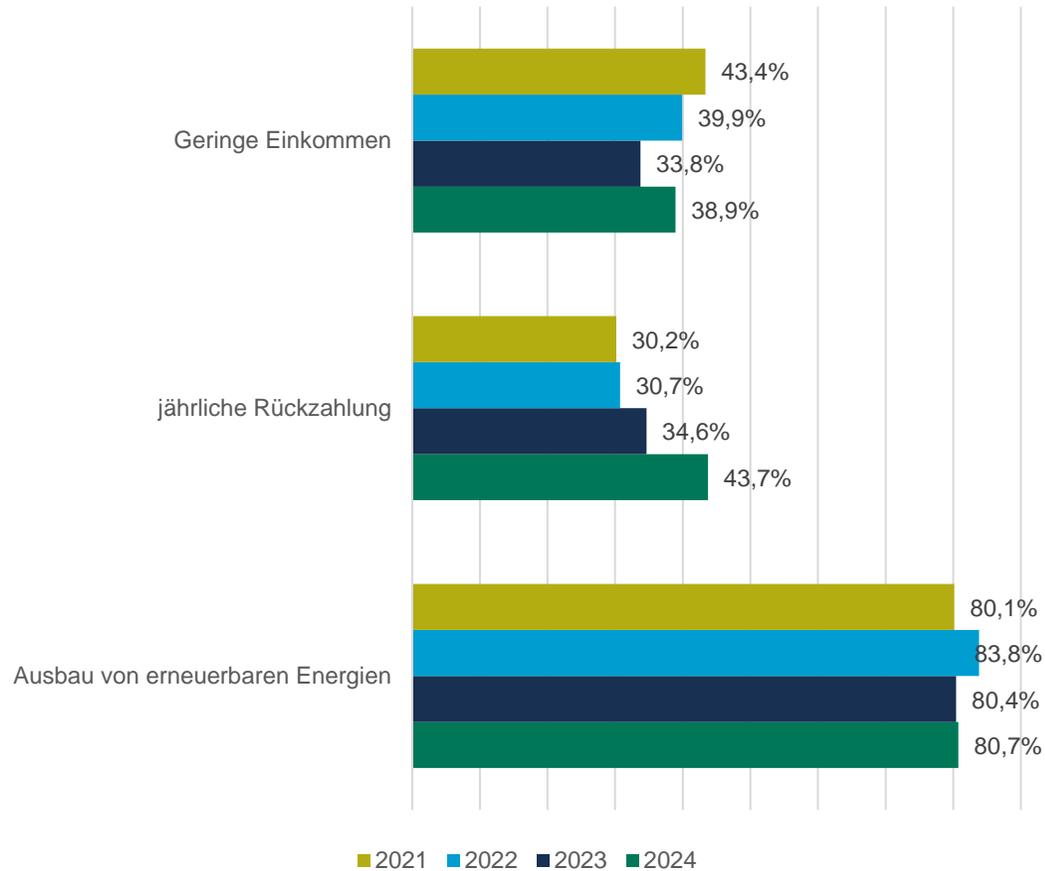
„Auch in Bezug auf die Energiewende im Wärmesektor werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert bzw. wurden bereits umgesetzt. Sind Sie der Ansicht, dass die folgenden Maßnahmen eingeführt bzw. beibehalten werden sollten?“ (Anteil Zustimmung) (n = 3.556-3.710)



# CO2-PREIS

„Wir haben Ihnen nun noch eine Reihe von Vorschlägen zusammengestellt, wie die Mehreinnahmen der Bundesregierung, die durch eine CO2-Bepreisung entstehen, verwendet werden könnten. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Maßnahmen zustimmen.“ (Anteil Zustimmung)

(n = 3.560-3.687 (2021-2023), 1.808-1.839 (2024))



# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIENPRÄFERENZ

# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZ

## Gesellschaftliche Herausforderungen

- ▶ Anhänger/innen von CDU, AfD und insbesondere der FDP stufen die **wirtschaftliche Lage** deutlich häufiger als eine der zwei wichtigsten Herausforderungen ein als Anhänger/innen der Linken, SPD und insbesondere der Grünen. Diese Differenz hat sich zwischen 2021 und 2024 tendenziell erhöht.
- ▶ Die **internationale Sicherheitslage** wird unter Anhänger/innen der AfD in allen Erhebungen am wenigsten häufig genannt. 2024 gab es insbesondere unter den Anhänger/innen der SPD einen Aufwärtstrend, während die Nennungen unter den FDP-Anhänger/innen im gleichen Zeitraum zurückgegangen sind.
- ▶ Unter Anhänger/innen aller Parteien wurde die **Inflation** im Jahr 2022 deutlich häufiger als eine der zwei wichtigsten Herausforderungen genannt als noch im Jahr 2021. Seitdem sind die Nennungen in allen Parteien zurückgegangen und haben im Jahr 2024 das Vorkrisenniveau erreicht. Eine Ausnahme bilden hier die Anhänger/innen der Linken: unter Ihnen sind die Nennungen der Inflation auch im Jahr 2023 weiter angestiegen und erst im Jahr 2024 wieder zurück auf das Vorkrisenniveau gefallen.
- ▶ **Umwelt und Klimawandel** wurde in allen Erhebungen mit Abstand am seltensten von Anhänger/innen der AfD und am häufigsten unter den Grünen genannt. Tendenziell ist in allen Parteien seit 2021 ein Abwärtstrend erkennbar.
- ▶ **Migration** wurde mit Abstand am häufigsten von AfD-Anhänger/innen genannt. Nach einem allgemeinen Abwärtstrend zwischen 2021 und 2022 nahmen die Nennungen im Jahr 2023 wieder zu, insbesondere unter Anhänger/innen von AfD und CDU, weniger stark bei den Grünen und Linken. Bei den Linken ist im Jahr 2024 ein Abwärtstrend erkennbar, der vermutlich darauf zurückzuführen ist, dass diejenigen Anhänger/innen, die der Migration kritischer gegenüberstehen, zum BSW abgewandert sind.

# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZ

## Energiewende

- ▶ Mit Ausnahme der Bevorzugung von Erdkabeln vor Freileitungen werden alle Maßnahmen, teilweise mit Abstand, von den Anhänger/innen der AfD am wenigsten befürwortet.
- ▶ Sowohl beim Kohleausstieg als auch beim Atomausstieg ist zwischen 2023 und 2024 ein Anstieg der Zustimmung unter Anhänger/innen der Linken zu verzeichnen. Dieser ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass Anhänger/innen, die diesen Maßnahmen kritischer gegenüberstehen, zum BSW abgewandert sind. Bei Anhänger/innen des BSW war die Zustimmung im Jahr 2024 deutlich geringer als unter denen der Linken.

## Wärmewende

- ▶ Die Zustimmung zu allen Maßnahmen ist unter AfD-Anhänger/innen mit Abstand am geringsten und am höchsten unter den Grünen-Anhänger/innen bzw. Anhänger/innen der Grünen, SPD und Linken.
- ▶ Unter den Anhänger/innen der Linken ist zwischen 2023 und 2024 ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Dieser ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass diejenigen, die den Maßnahmen kritischer gegenüberstehen, zum BSW abgewandert sind; bei Anhänger/innen des BSW war die Zustimmung im Jahr 2024 deutlich geringer als unter Anhänger/innen der Linken

# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZ

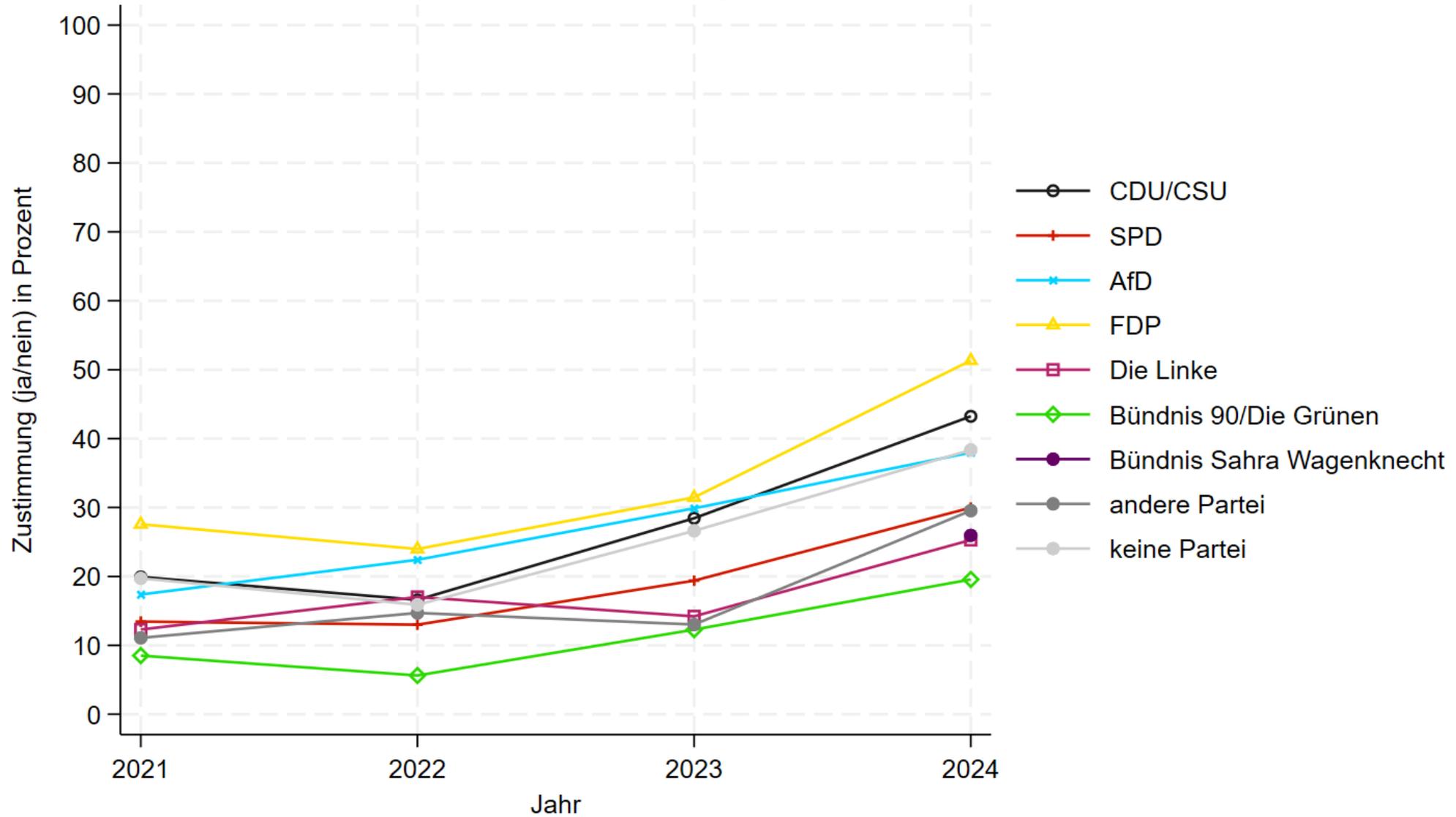
## Verwendung CO2-Preis-Einnahmen

- ▶ Eine Verwendung der Einnahmen aus dem CO2-Preis zur **Senkung der Netzentgelte** wird unter Anhänger/innen der Grünen deutlich weniger stark befürwortet als bei allen anderen Parteien. Am größten ist die Differenz zum BSW.
- ▶ Bei der Verwendung der Einnahmen zur **Unterstützung einkommensschwacher Haushalte** sind keine deutlichen Unterschiede in der Veränderung über die Zeit zwischen Anhänger/innen verschiedener Parteien erkennbar. Über die Zeit hinweg unterstützen Anhänger/innen der FDP, AfD und CDU diese Maßnahme deutlich weniger stark als Anhänger/innen der SPD, Linken und Grünen. Der Abwärtstrend unter Anhänger/innen der Linken wurde 2024 nicht fortgesetzt, vermutlich aufgrund der Abwanderung vieler kritischer Anhänger/innen zum BSW – die Zustimmung war hier 2024 deutlich niedriger als bei den Linken.
- ▶ Die **Jährliche pro-Kopf-Rückzahlung** ist unter Anhänger/innen der AfD deutlich beliebter als unter Anhänger/innen aller anderen Parteien, am wenigsten beliebt ist sie bei Anhänger/innen der Grünen und Linken. Während die Zustimmung 2024 bei Anhänger/innen der AfD und FDP gesunken ist, ist sie bei denen der Linken und Grünen angestiegen. Dadurch hat sich die Zustimmung unter Anhänger/innen aller Parteien angenähert.
- ▶ Die Befürwortung des **Ausbaus der erneuerbaren Energien** ist über alle Jahre hinweg unter Anhänger/innen der AfD deutlich geringer als unter denen aller anderen Parteien.

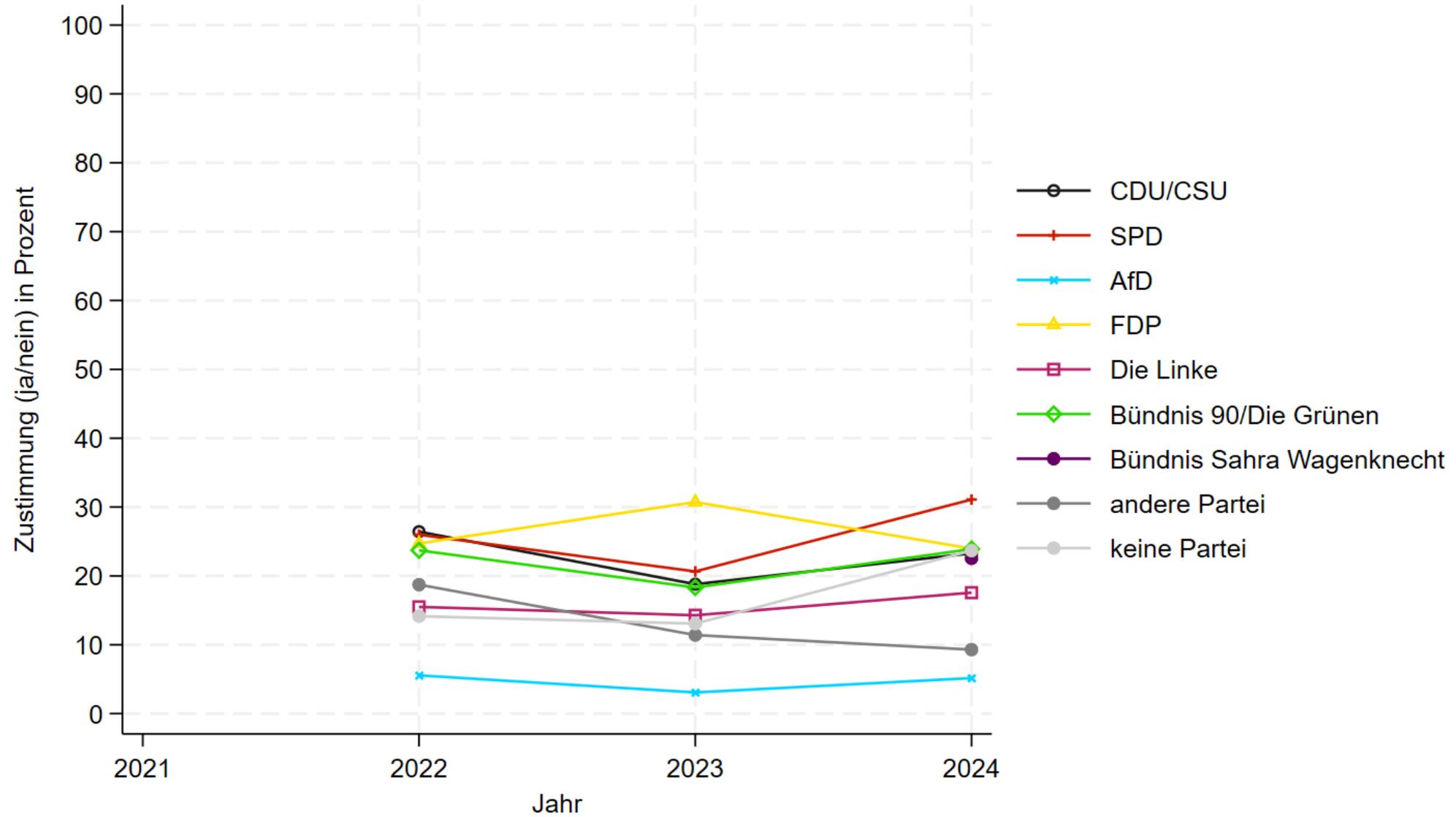
# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZ

## Gesellschaftliche Herausforderungen

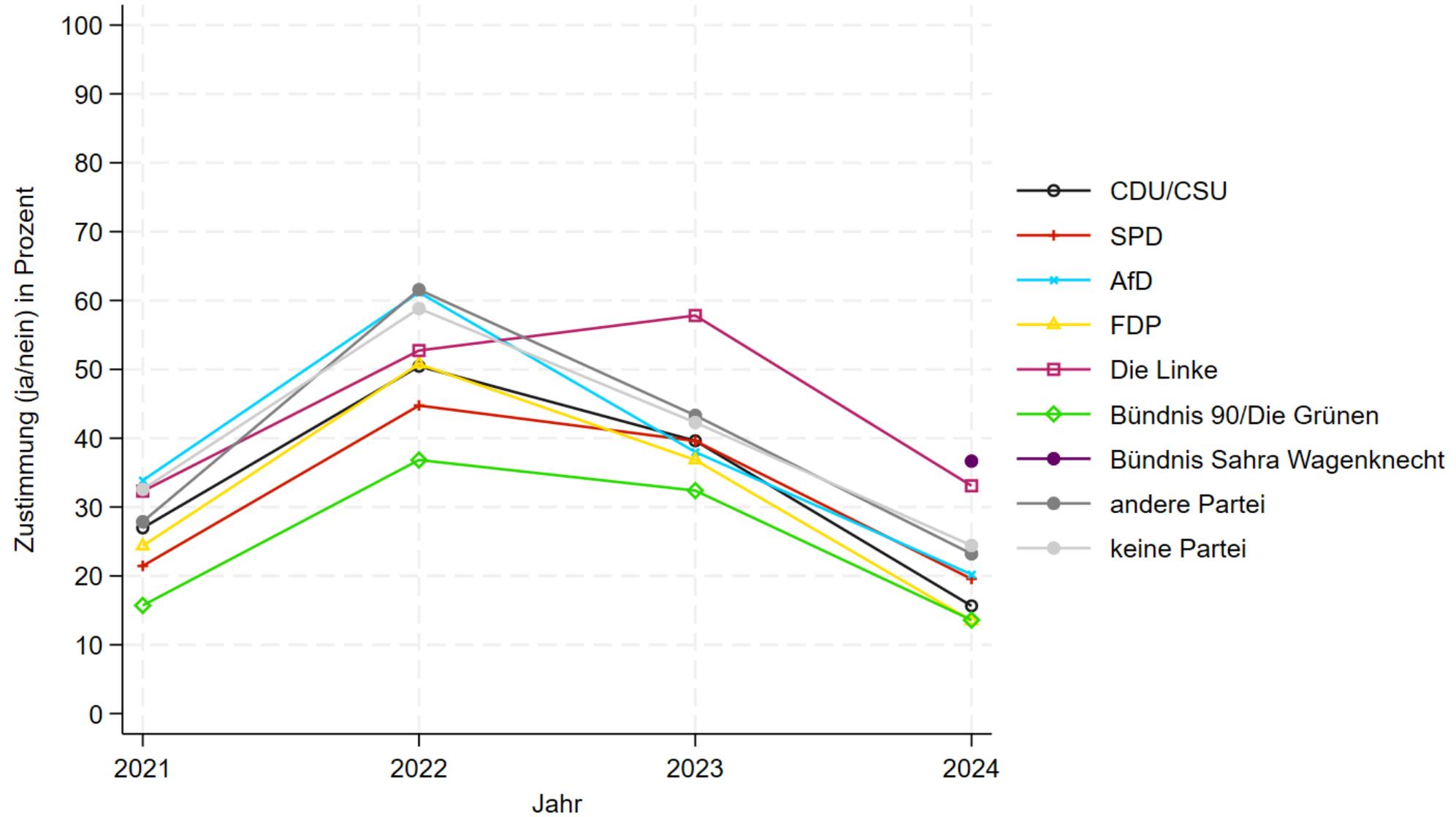
## Problem: Wirtschaftliche Lage



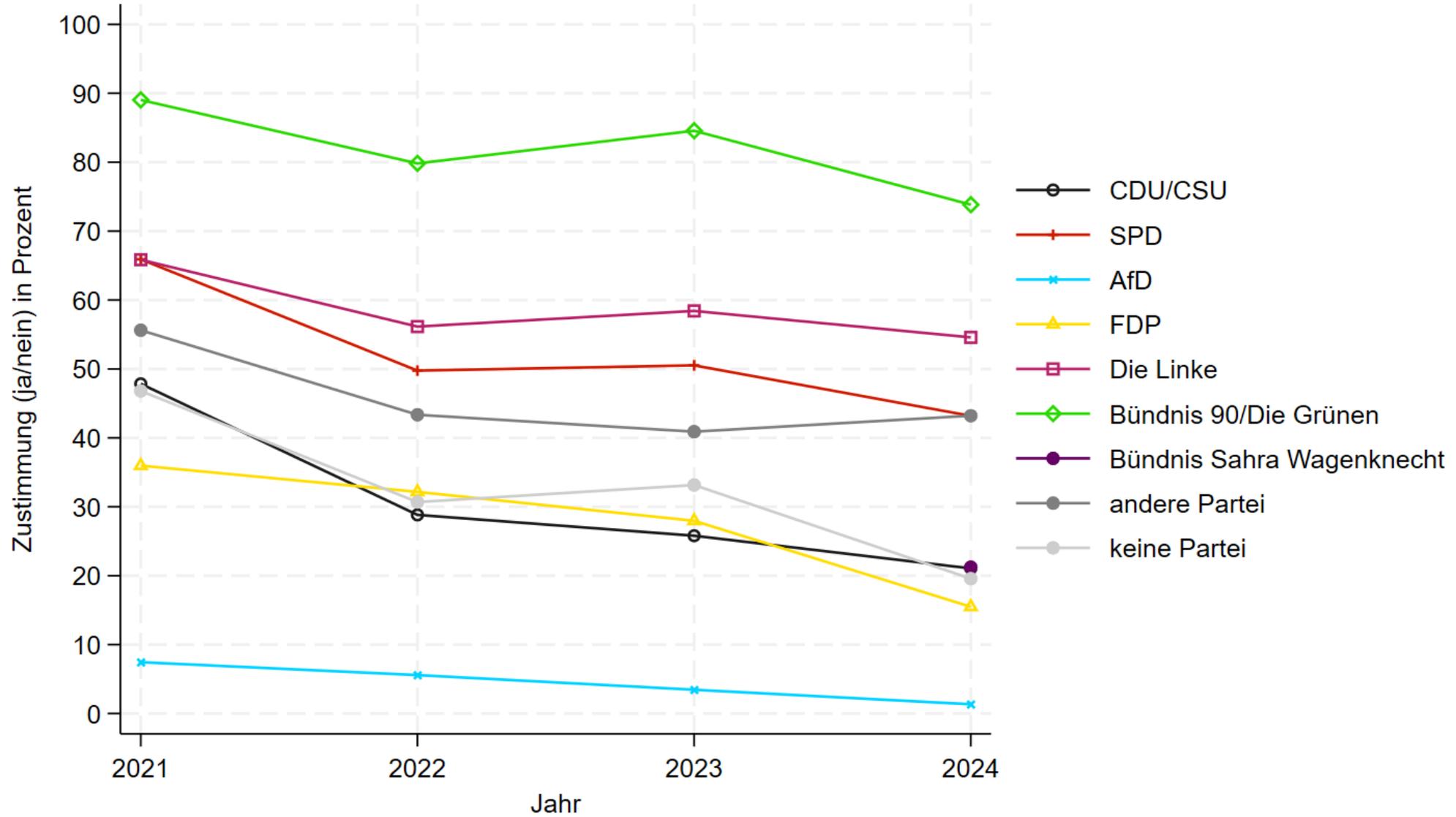
## Problem: Internationale Sicherheitslage



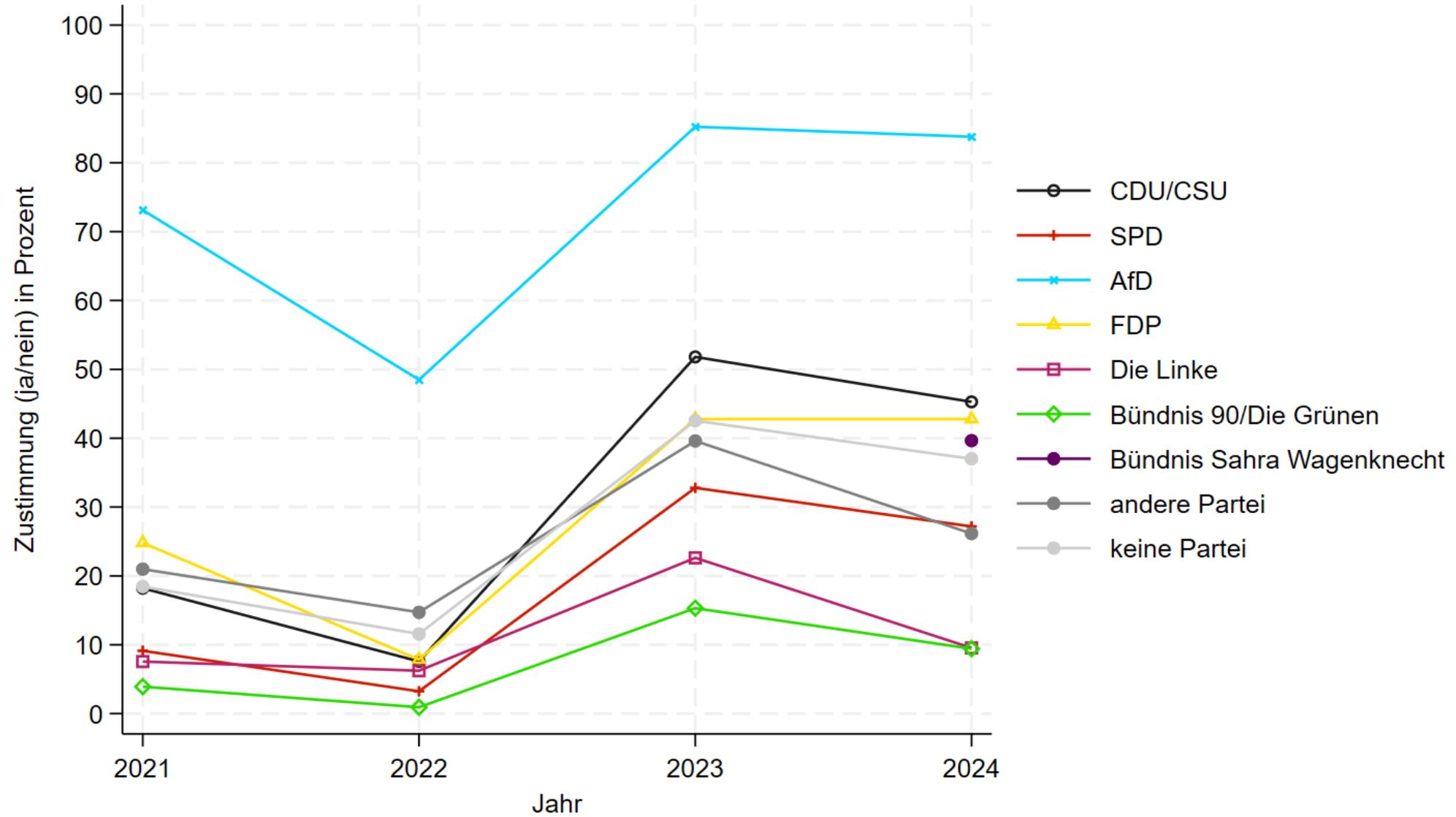
### Problem: Inflation



## Problem: Umwelt & Klimawandel



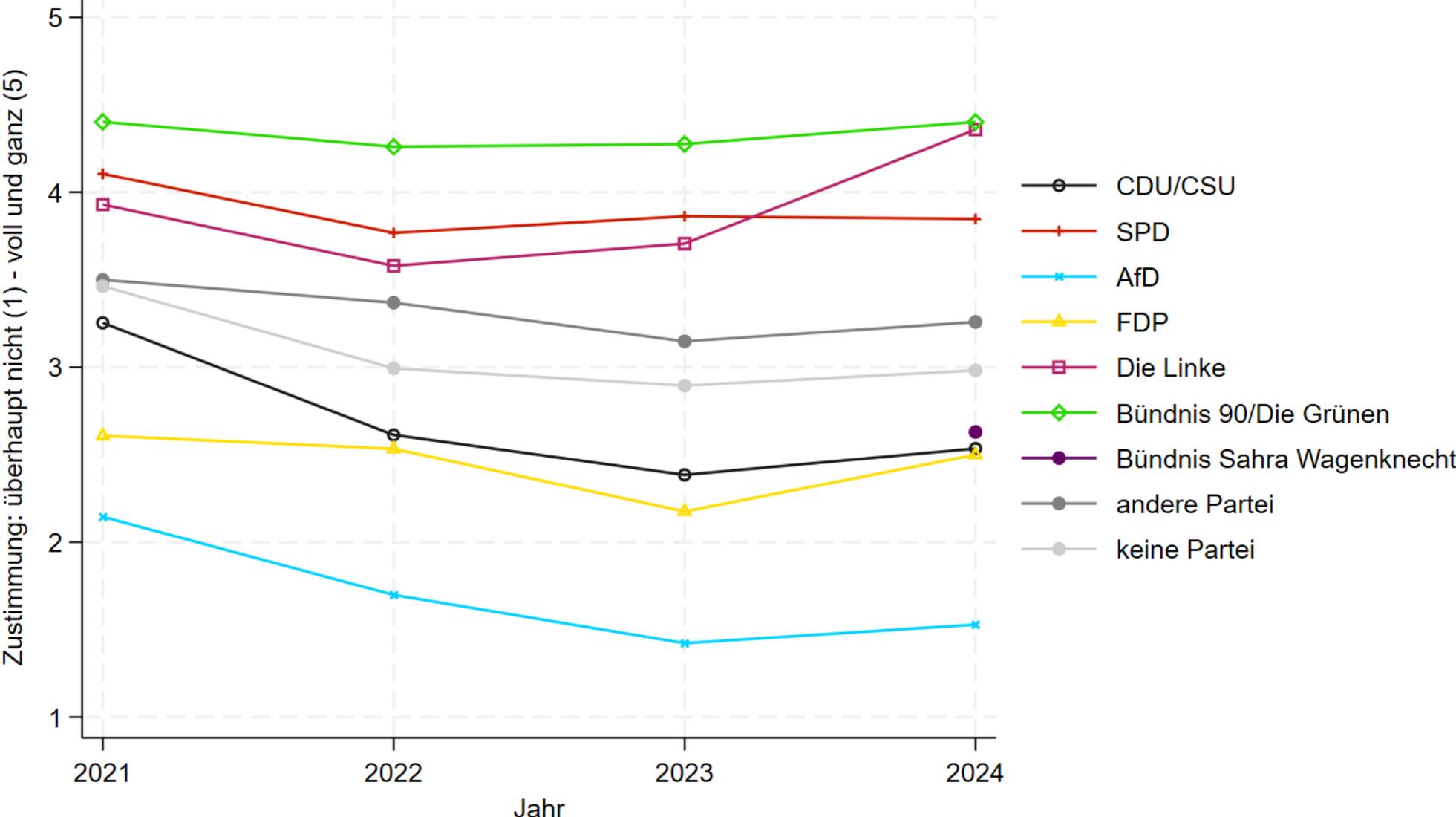
### Problem: Migration



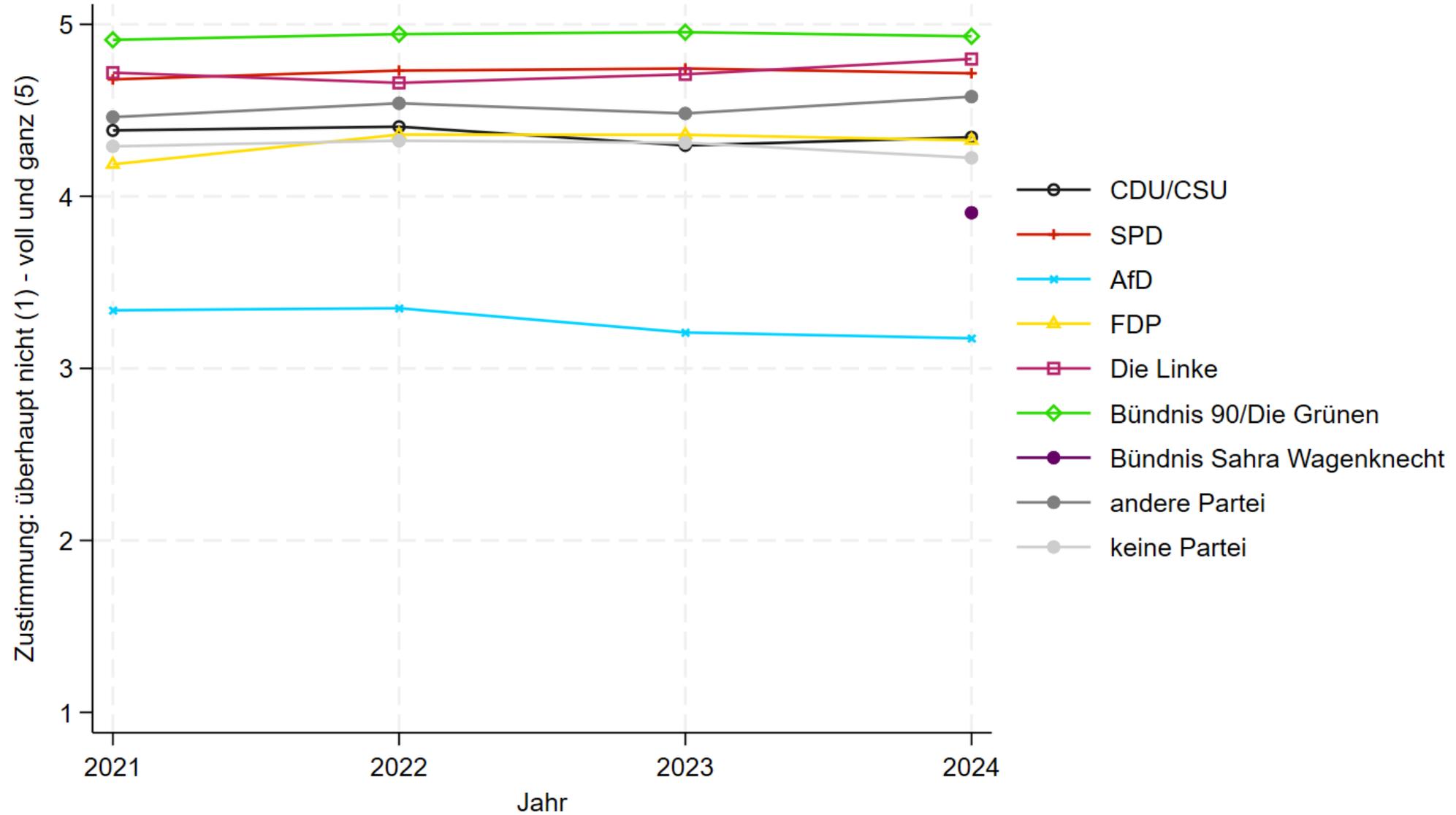
# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZ

## Energiewende

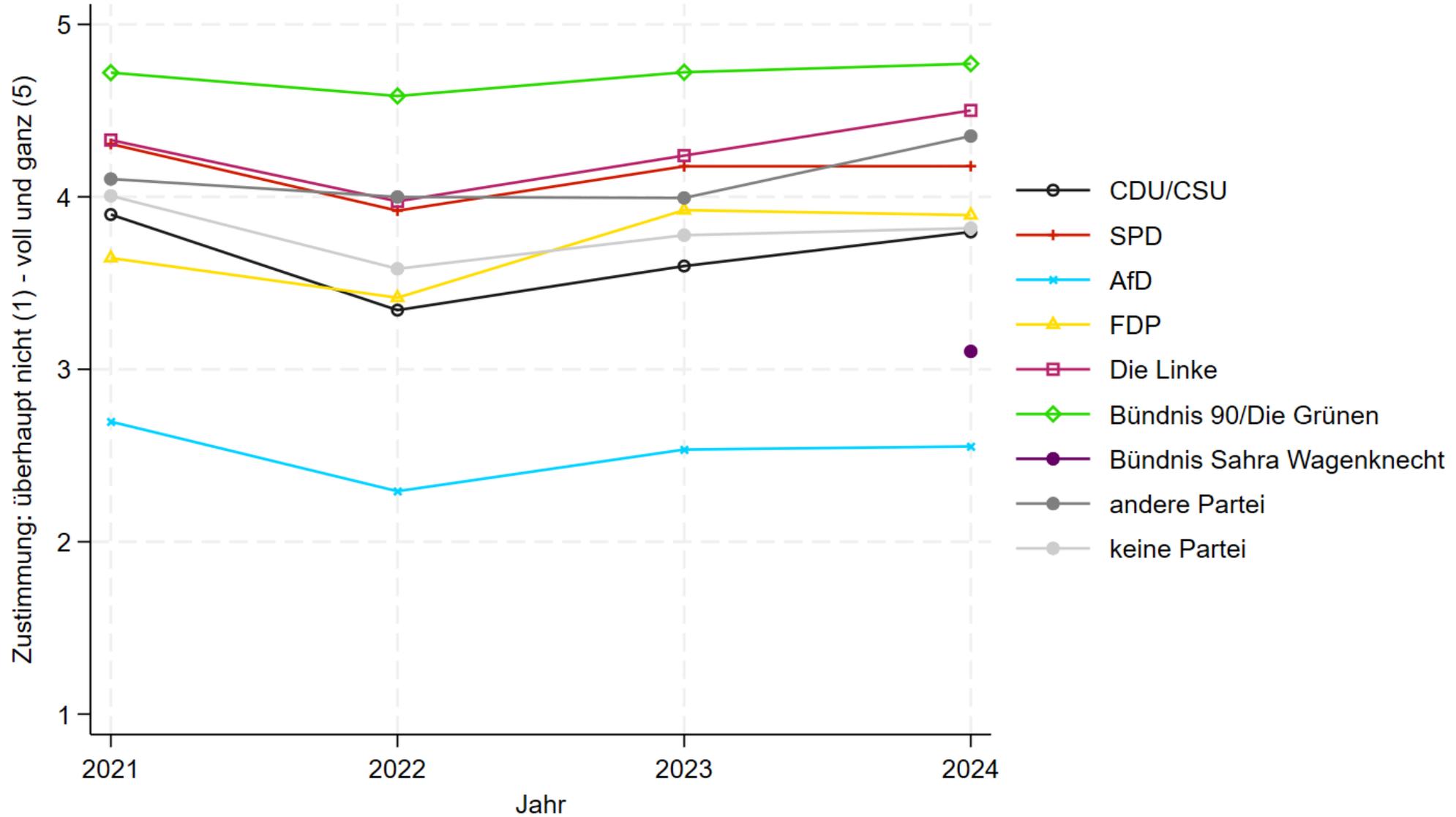
### Energiewendemaßnahme: Atomausstieg



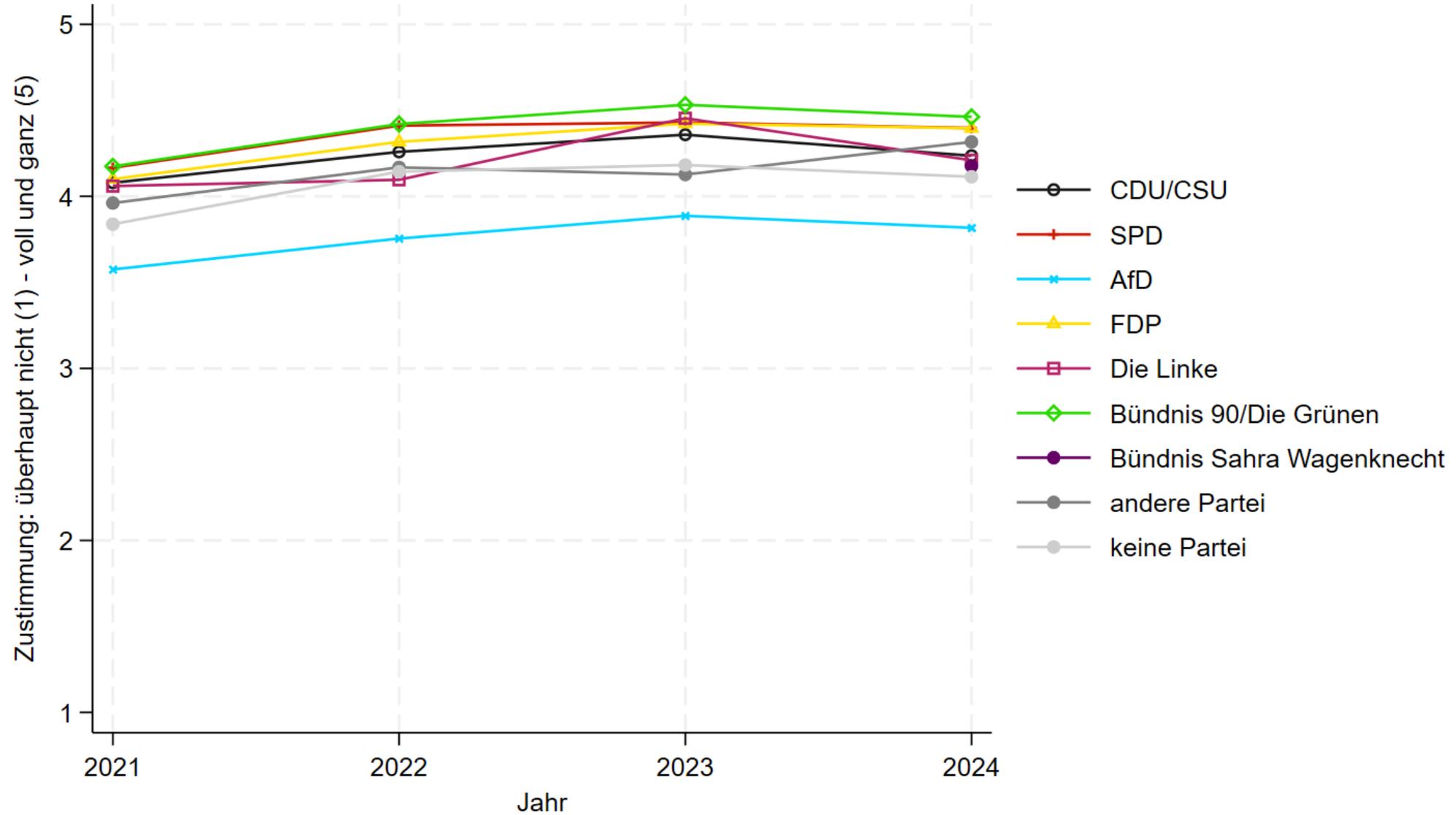
## Energiewendemaßnahme: Ausbau Erneuerbarer Energien



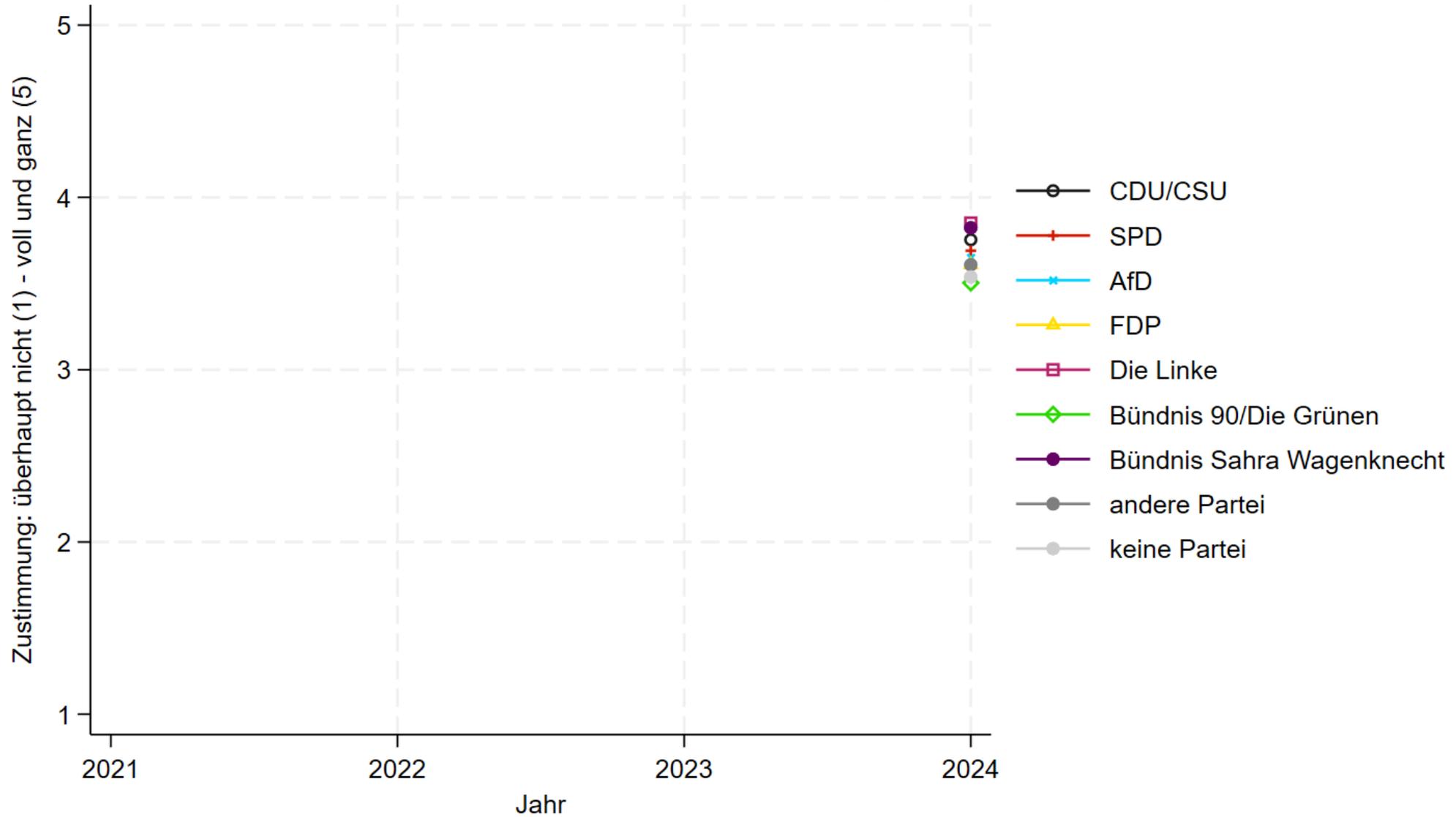
## Energiewendemaßnahme: Kohleausstieg



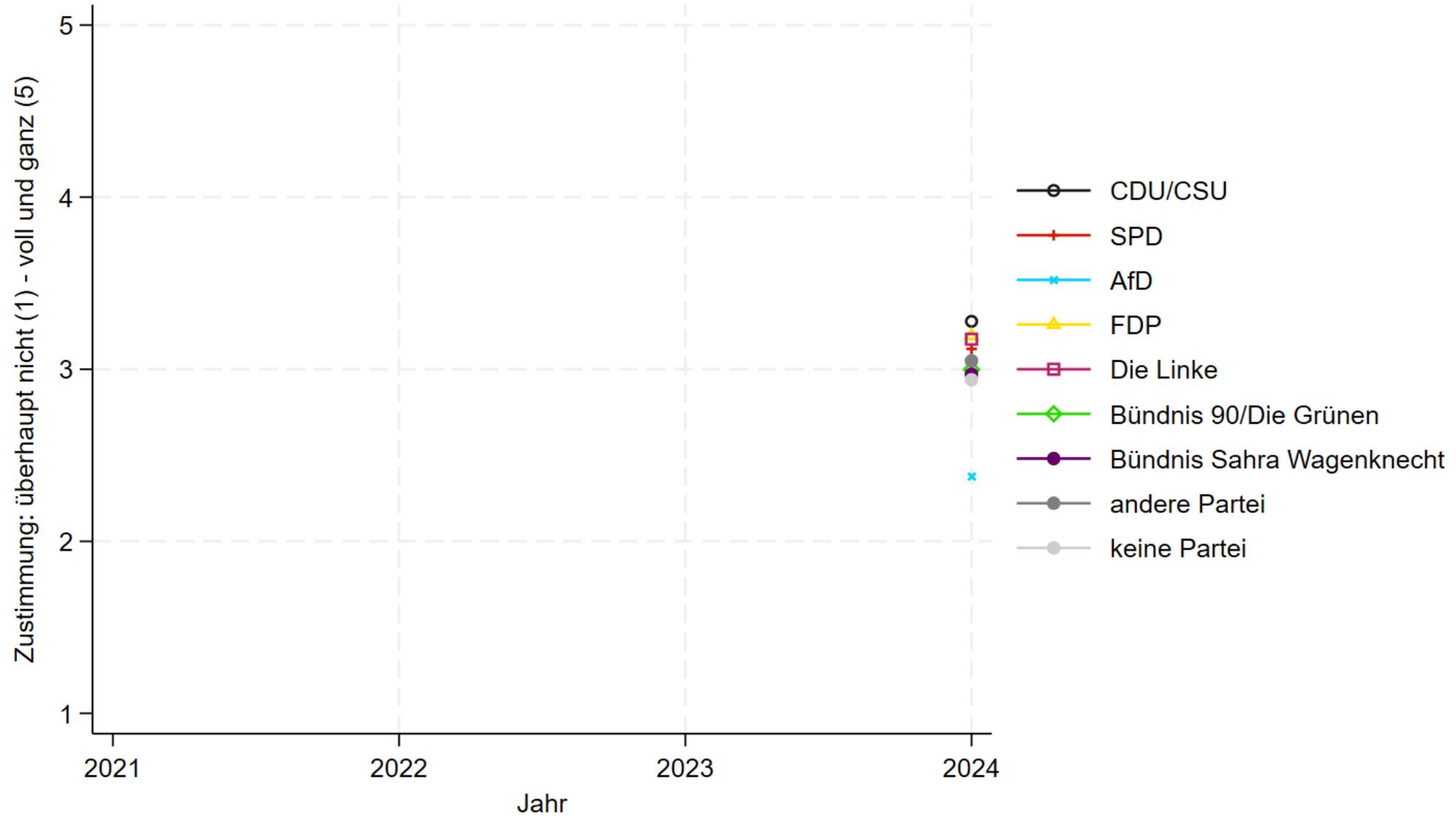
## Energiewendemaßnahme: Ausbau überregionaler Stromnetze



## Energiewendemaßnahme: Erdkabel anstelle von Freileitungen



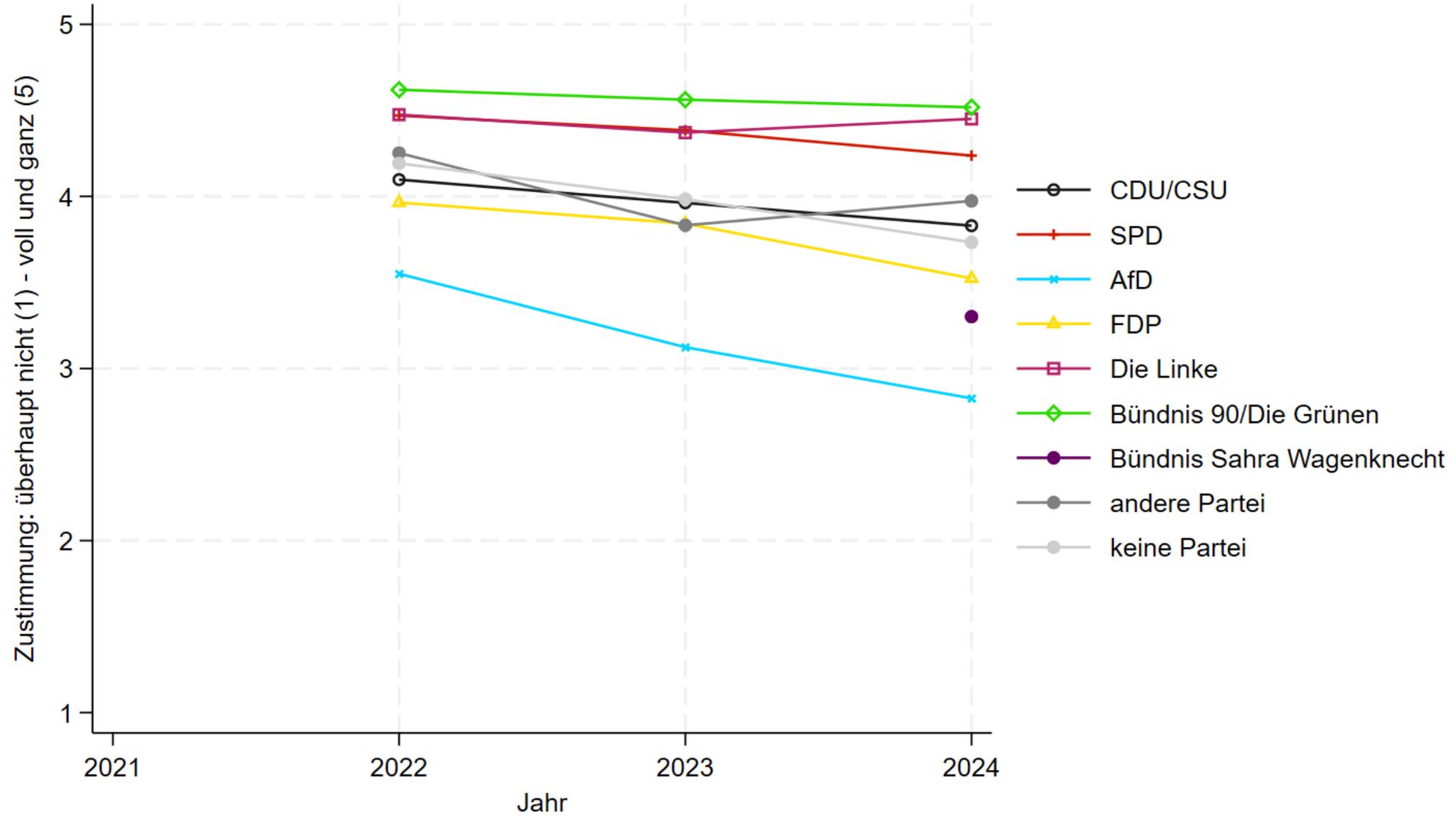
## Energiewendemaßnahme: Carbon Capture & Storage



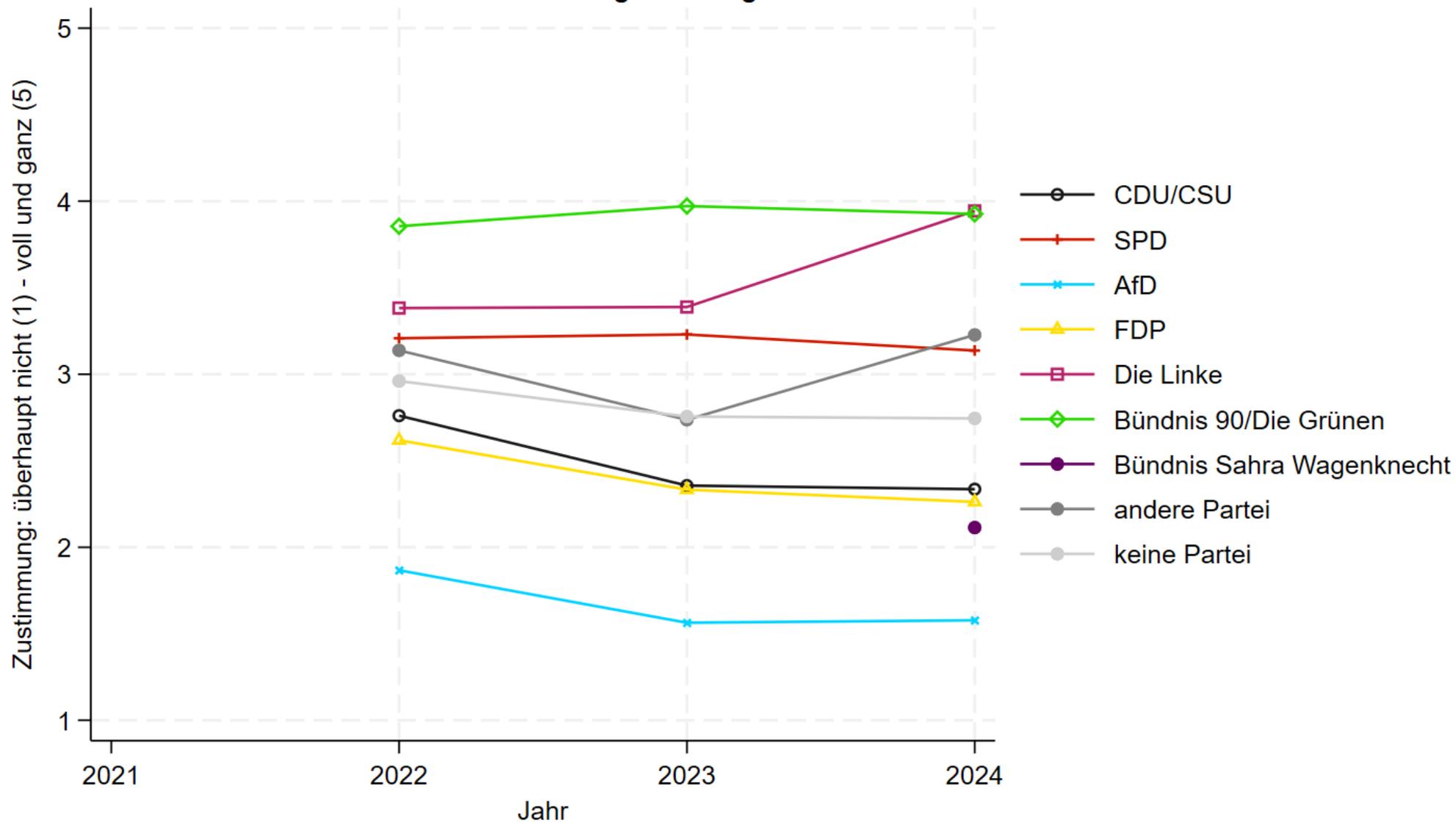
# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZ

## Wärmewende

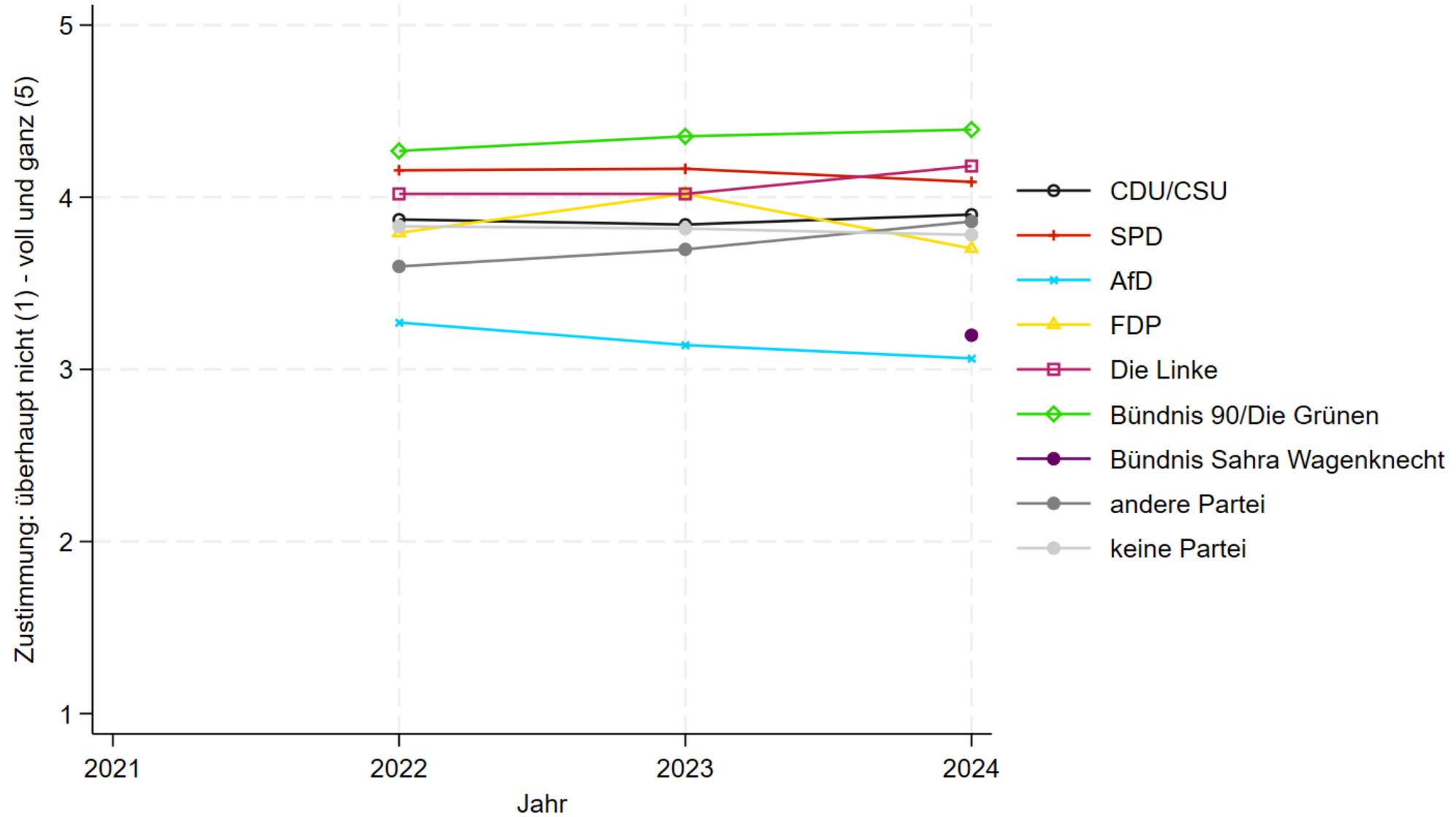
## Wärmewende: finanzielle Förderung alternativer Technologien



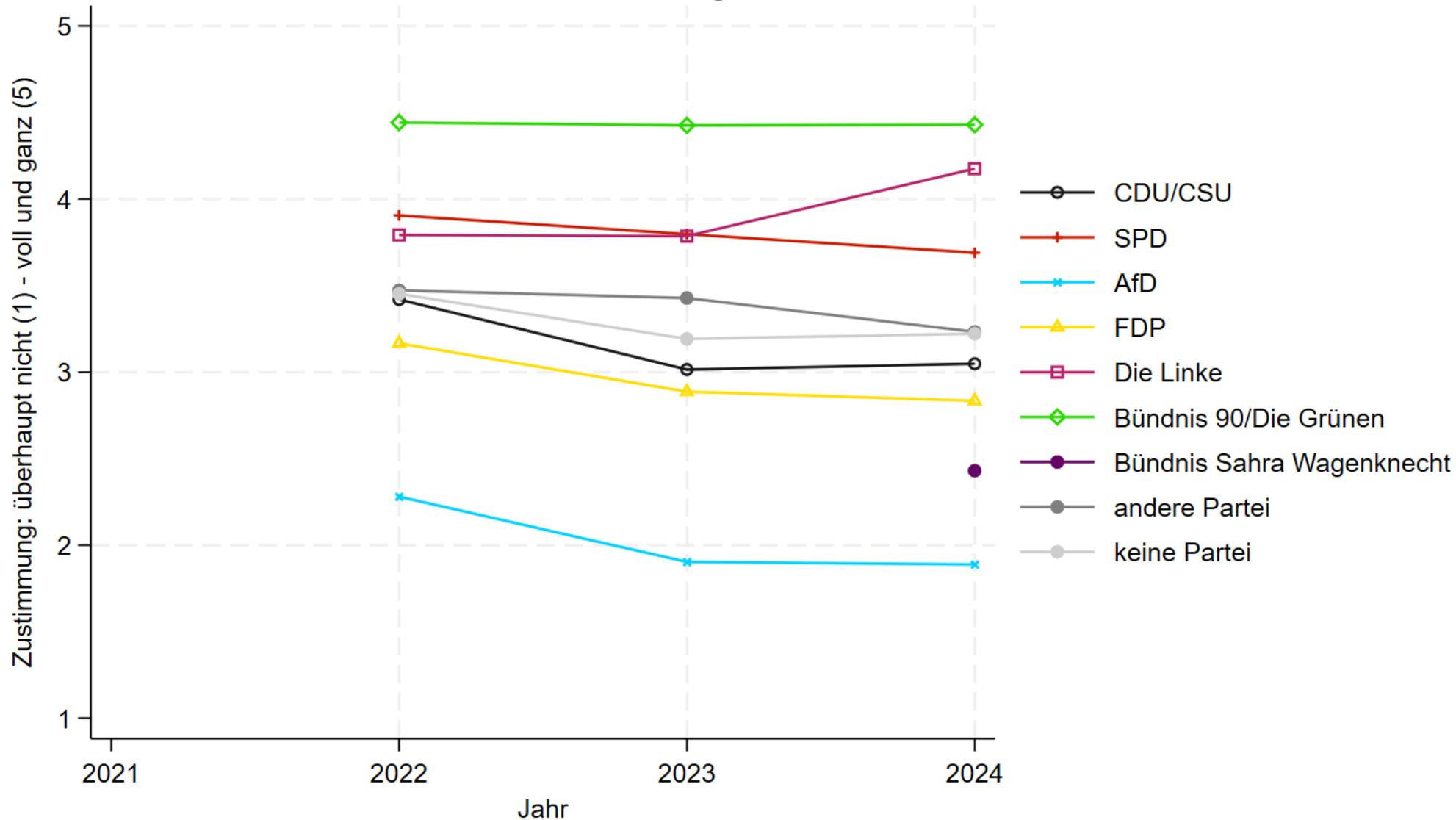
## Wärmewende: Verbot Erdgasheizungen



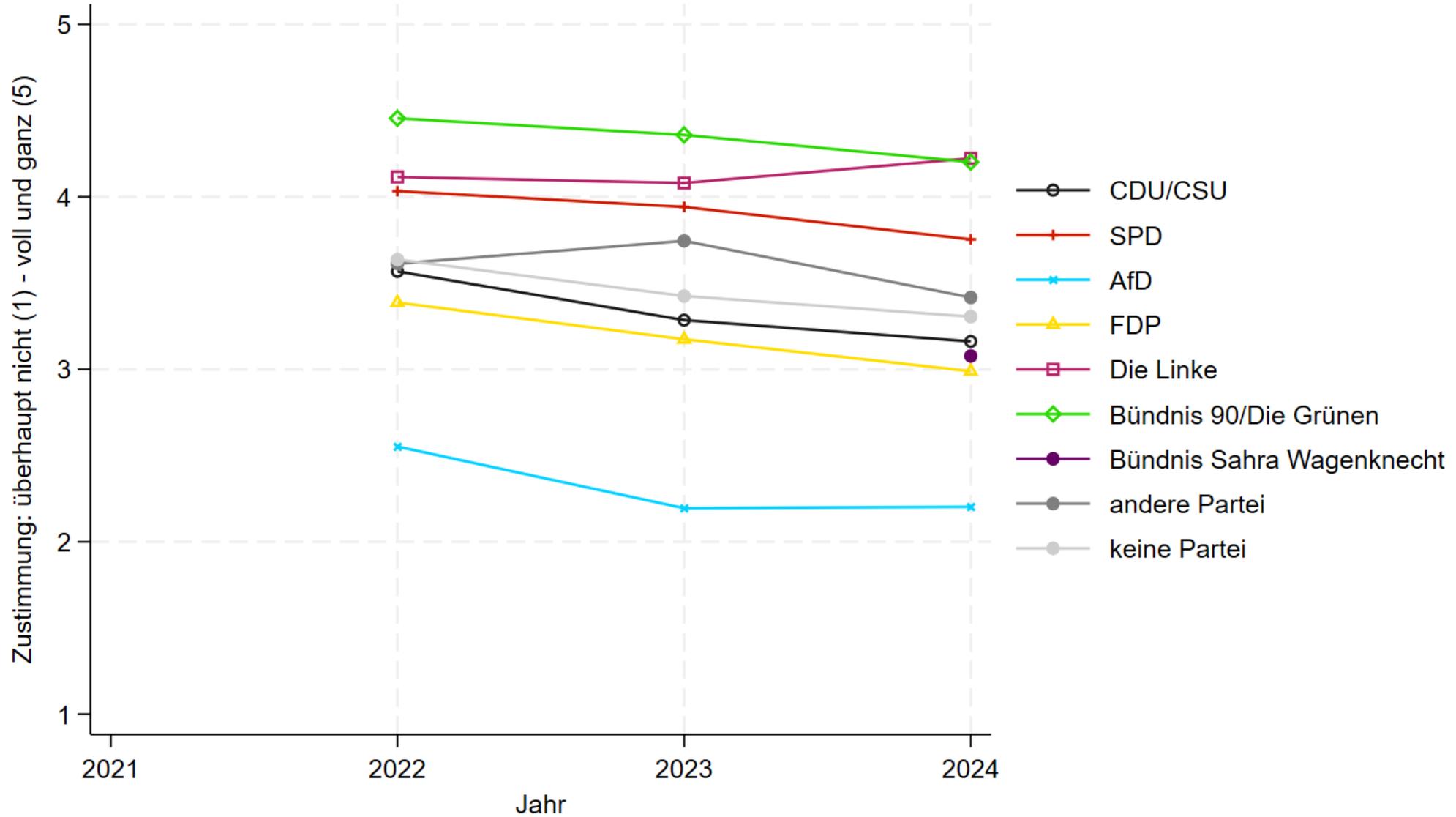
## Wärmewende: steuerliche Förderung Gebäudesanierung



## Wärmewende: Verbot Ölheizungen



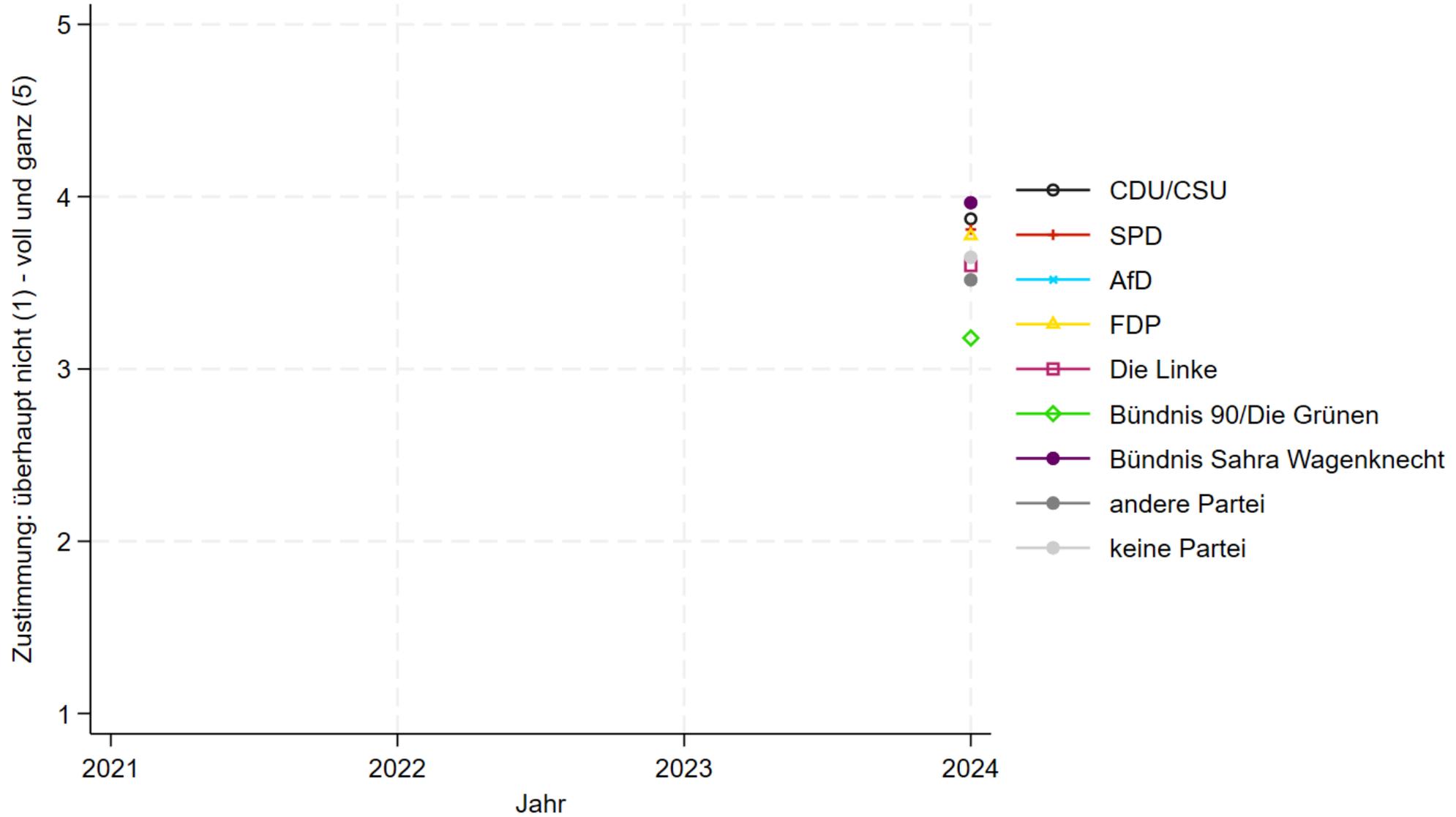
## Wärmewende: strengere Vorgaben zur Energieeffizienz



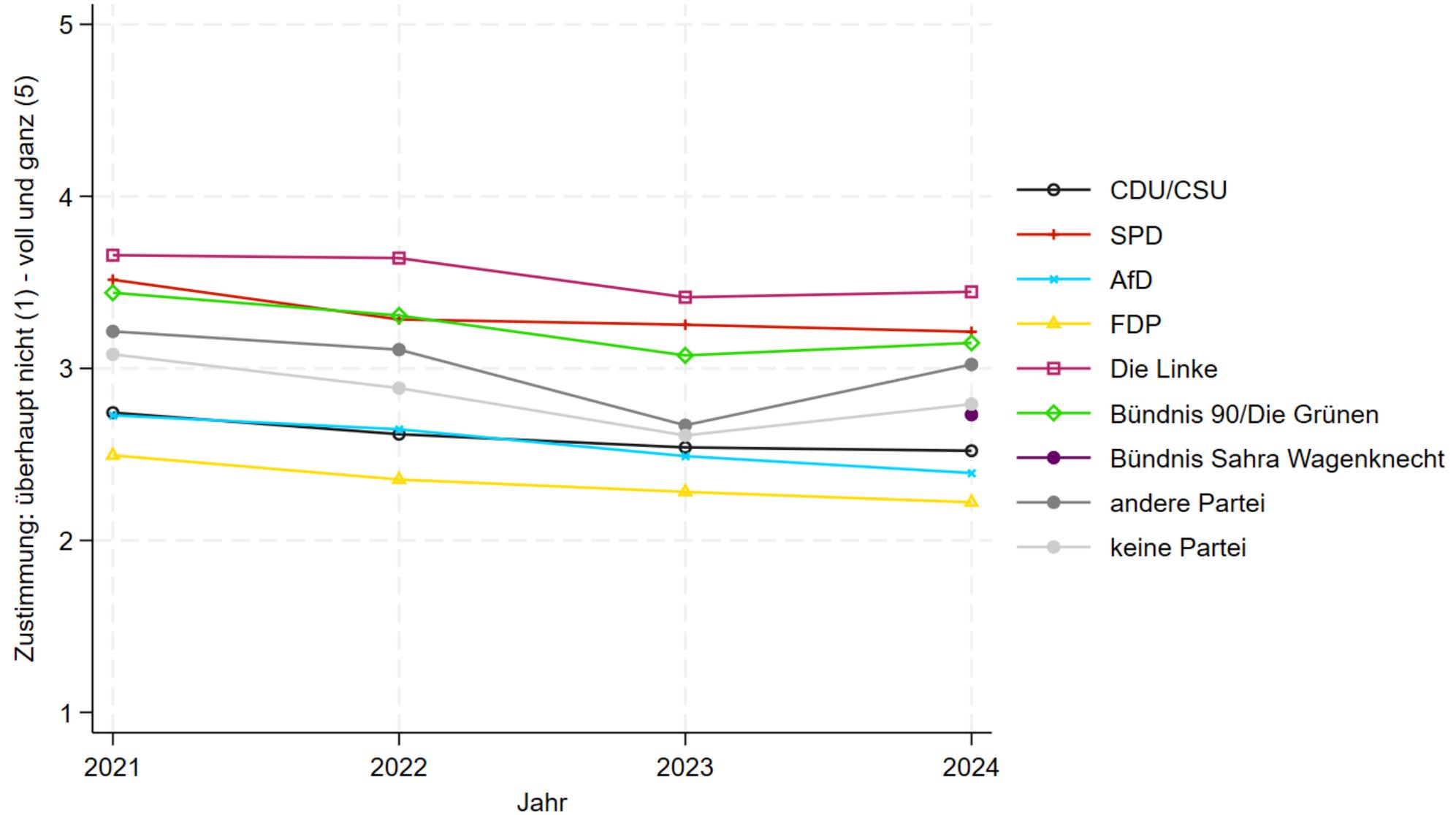
# GRUPPENUNTERSCHIEDE: PARTEIPRÄFERENZ

## Verwendung CO<sub>2</sub>-Preis

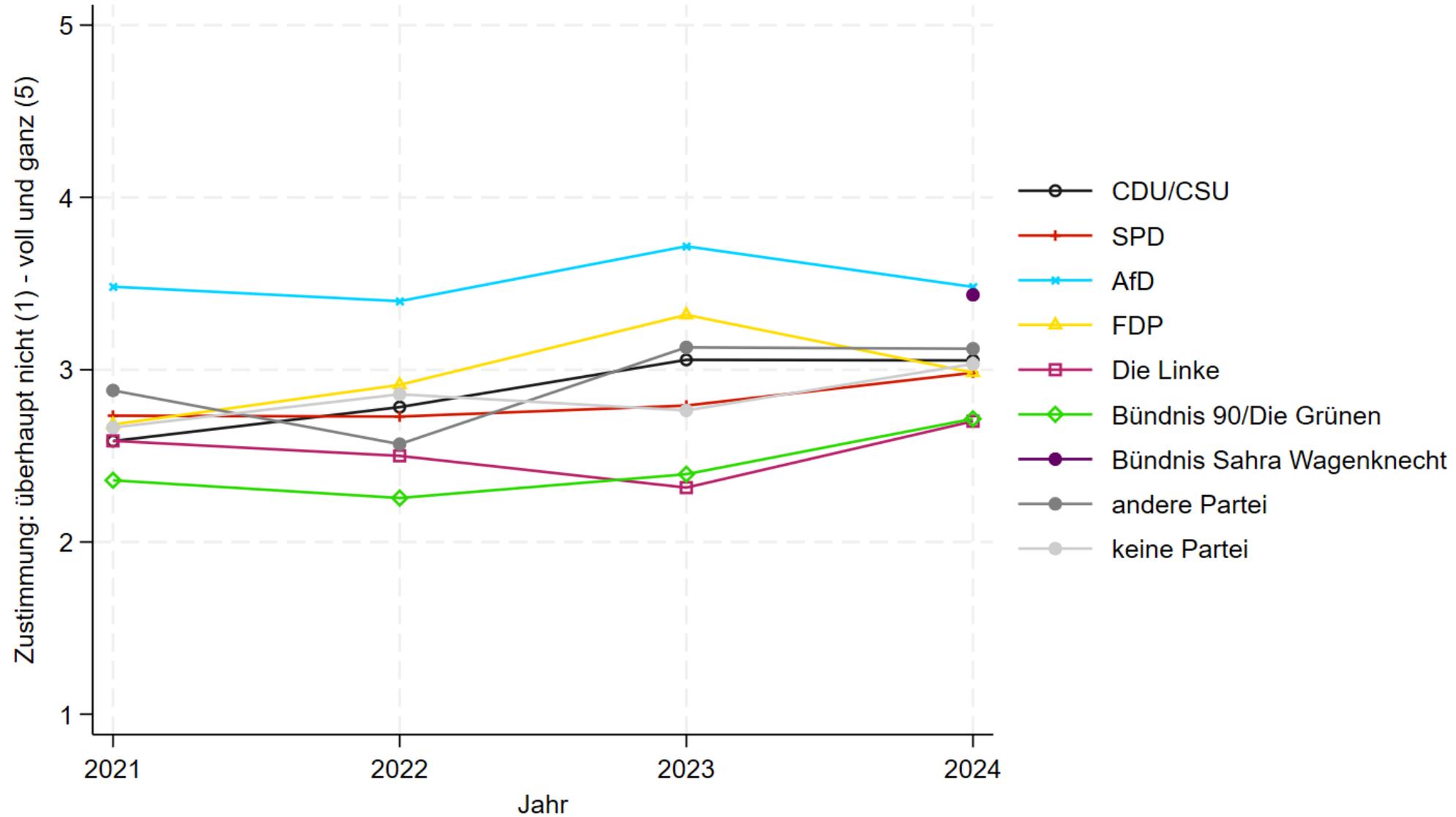
## Verwendung CO2-Preis: Senkung Netzentgelte



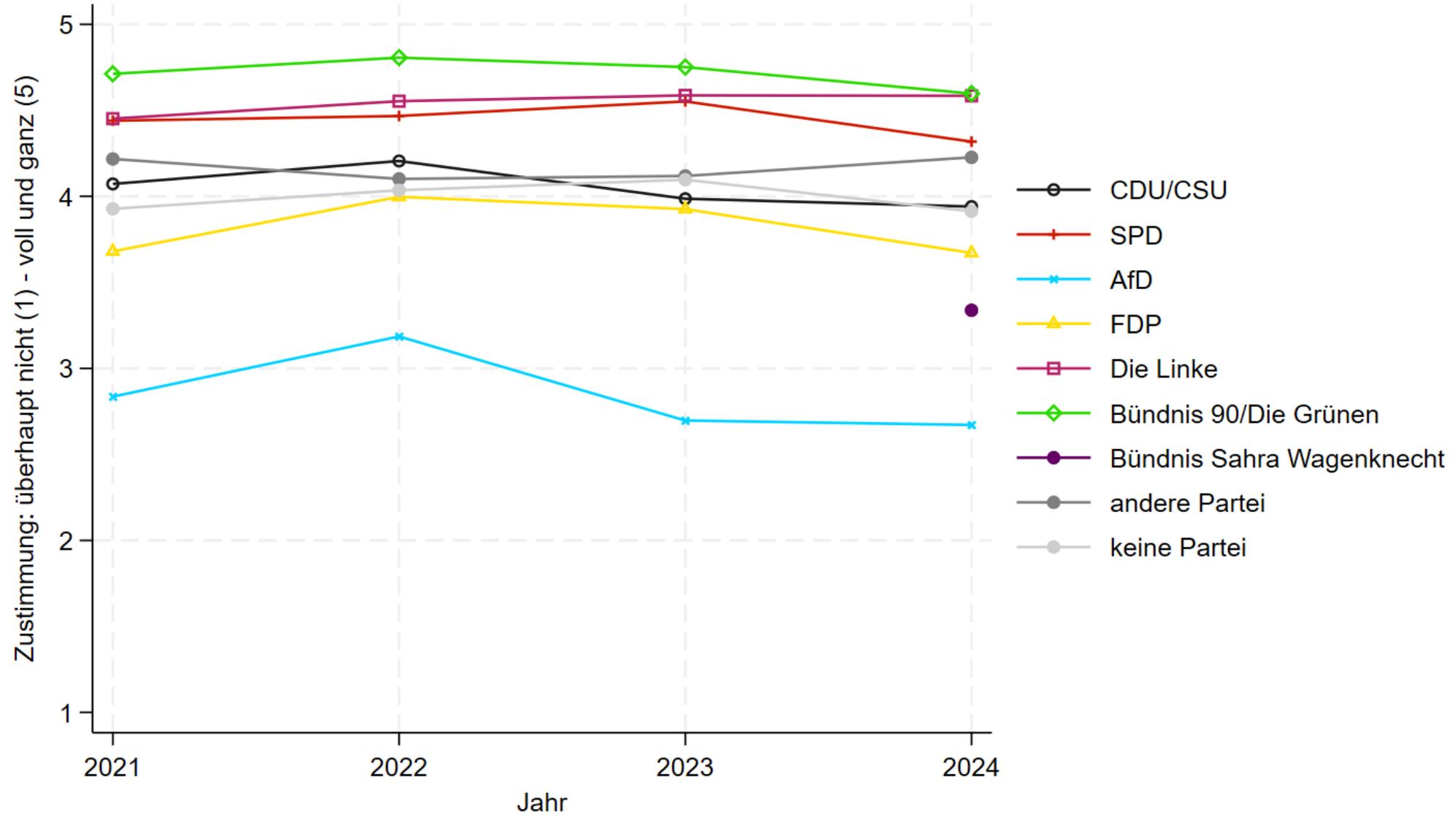
## Verwendung CO2-Preis: Zahlung an einkommensschwache HH



## Verwendung CO2-Preis: jährliche pro-Kopf-Rückzahlung



## Verwendung CO2-Preis: Ausbau Erneuerbarer & Infrastruktur



# FRAGESTELLUNGEN

# GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN

Was sind Ihrer Meinung nach die beiden wichtigsten Probleme, denen Deutschland derzeit gegenübersteht?

- wirtschaftliche Lage
- Einwanderung
- Gesundheit
- Umwelt und Klimawandel
- Arbeitslosigkeit
- steigende Preise/Inflation/Lebenshaltungskosten
- Terrorismus
- Kriminalität
- Renten
- Steuern
- Energieversorgung
- internationale Sicherheitslage
- Bildung
- Sonstiges
- Weiß nicht / keine Angabe

# ENERGIEWENDE

Die Energiewende umfasst eine Reihe energiepolitischer Ziele und möglicher Maßnahmen. Bitte geben Sie an, wie Sie persönlich dazu stehen.

## Skala:

- lehne ich strikt ab
- lehne ich eher ab
- weder noch
- befürworte ich eher
- befürworte ich stark
- weiß nicht / keine Angabe

## Items:

- Ausstieg aus der Kernenergie
- Ausbau erneuerbarer Energien
- Ausstieg aus der Kohle
- Ausbau der überregionalen Stromnetze
- Bevorzugung von Erdkabeln gegenüber Freileitungen für überregionale Stromnetze [Hinweisbutton: Mit Freileitungen (oder auch Überlandleitungen) sind Stromleitungen gemeint, die an Strommasten über der Erde verlaufen. Erdkabel hingegen sind Stromkabel, die unter der Erde verlegt werden.]
- Einstieg in die Abscheidung und unterirdische Speicherung von CO<sub>2</sub> (Carbon Capture and Storage) [Hinweisbutton: Hiermit ist gemeint, dass CO<sub>2</sub> aus der Umwelt oder direkt bei der Entstehung an zum Beispiel Industrieanlagen oder Energiekraftwerken eingefangen wird. Danach wird das CO<sub>2</sub> in eine Speicherstätte transportiert und dort gelagert.]

# WÄRMEWENDE

In Bezug auf die Energiewende im Wärmesektor werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert bzw. wurden bereits umgesetzt. Sind Sie der Ansicht, dass die folgenden Maßnahmen eingeführt bzw. beibehalten werden sollten?

## Skala:

- Nein
- Eher nein
- Weder noch
- Eher ja
- Ja
- Weiß nicht / keine Angabe

## Items:

- stärkere finanzielle Förderung alternativer Energietechnologien zur Wärmeerzeugung (z.B. Wärmepumpe, Solarthermie)
- Verbot der Neuinstallation von reinen Erdgasheizungen
- Steuerliche Förderung energetischer Gebäudemodernisierung, bei der über drei Jahre hinweg bis zu 40.000 Euro von der Steuerschuld abgezogen werden können
- Verbot der Neuinstallation von reinen Ölheizungen
- zunehmend strengere gesetzliche Vorgaben bezüglich der Energieeffizienz bei Neubauten

# VERWENDUNG CO2-PREIS

Wir haben Ihnen nun eine Reihe von Vorschlägen zusammengestellt, wie die Mehreinnahmen der Bundesregierung, die durch eine CO2-Bepreisung entstehen, verwendet werden könnten. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Maßnahmen zustimmen.

## Skala:

- Stimme überhaupt nicht zu
- Stimme eher nicht zu
- Weder noch
- Stimme eher zu
- Stimme voll und ganz zu
- Weiß nicht / keine Angabe

## Items:

Die Einnahmen der CO2-Bepreisung sollten ....

- ... für den Ausbau von erneuerbaren Energien (z.B. Wind-, Solar- und Wasserkraft) oder von klimafreundlichen Verkehrssystemen (z.B. Radwege und öffentlicher Nahverkehr) verwendet werden.
- ... für eine jährliche Rückzahlung an alle Bürgerinnen und Bürger in gleicher Höhe verwendet werden.
- ... zur Unterstützung von Haushalten mit niedrigen Einkommen verwendet werden.
- ... zur Senkung der Strompreise durch eine Senkung der Netzentgelte verwendet werden.
- ... in den Staatshaushalt fließen.
- ... verwendet werden, um Staatsschulden abzubauen.